

FESTSCHRIFT

CHRONIK

1925 – 2025



Schützen- und Bürgerverein
»Die Schimmelhäuer«
Kaltenbach-Bellingroth 1925 e.V.

Partner des
Ehrenamtes in
der Region!

Mein
Schützenkönig!

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

In unserer heutigen Zeit ist es so wichtig wie eh und je, dass Menschen sich gegenseitig unterstützen und mit Freude füreinander da sind. Die Förderung des Ehrenamtes, von Kultur, Sport und sozialem Handeln, hat bei der Volksbank Oberberg jahrzehntelange Tradition und bildet einen Schwerpunkt unseres gesellschaftlichen Engagements.

Grußwort Jochen Hagt Landrat des Oberbergischen Kreises



*Verehrte Mitglieder des Schützen- und Bürgervereins
Kaltenbach-Bellingroth 1925 e.V., sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe »Schimmelhäuer«*

Ihr Verein ist tief verwurzelt in der Tradition des Schützenwesens. Gleichzeitig verbinden Sie Ihr Wirken mit einem starken bürgerschaftlichen Engagement. Diese wertvolle Kombination macht »die Schimmelhäuer« zu einem festen Anker des Gemeinschaftslebens in Kaltenbach, Bellingroth und darüber hinaus.

Seit Ihrer Gründung im Jahr 1925 pflegen Sie das Brauchtum und leisten stets einen lebendigen Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander. Schützenfest, Spieleabend, Seniorenkaffee, Winterfest und zahlreiche weitere kulturelle sowie sportliche Aktivitäten sind Teil Ihres Vereinskaltenders. Sie bringen mit Ihren vielfältigen Angeboten Menschen aller Generationen zusammen und stärken gleichermaßen den sozialen Zusammenhalt.

In einer Zeit, in der das Ehrenamt zunehmend vor Herausforderungen steht, sind Vereine wie »die Schimmelhäuer« ein lebendiges Beispiel mit Vorbildcharakter. Mit Ihrem Engagement machen Sie deutlich, wie wichtig Zusammenhalt und Traditionen für die lokale Identität sind. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, dass Ihr Verein auch in den nächsten 100 Jahren so aktiv bleibt, wie er es heute ist.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und alles Gute für die Zukunft des Schützen- und Bürgervereins Kaltenbach-Bellingroth 1925 e.V.!

*Ihr Landrat
Jochen Hagt*

Die korrekte Augenglasanpassung macht den Unterschied!

Das Auge wird kaum in einer anderen Sportart so massiv gefordert wie im Schiess-Sport.

Deshalb ist eine korrekte Brillenglasbestimmung für die jeweilige Disziplin erforderlich. In unseren Geschäft beraten wir Sie mit eigener Erfahrung und fertigen passend für Sie von der ultraleichten Schiessbrille bis zur Monocularen-Halterung für das Gewehr.

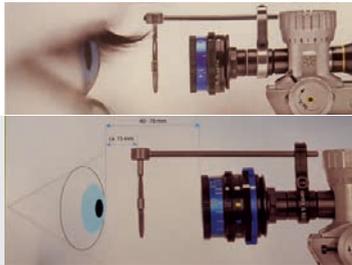


- Die herausragende ultra leichte Schießbrille
- Inklusive MEC glas Haltesystem
 - Inklusive höhenverstellbarem MEC glas Nasensteg Ultra-Light
 - Wahlweise mit MEC Glas Abdeckung
 - Mit Aufbewahrungskoffer und Inbusschlüssel



Die korrekte Anpassung macht den Unterschied!

Diese Befestigung für das Gewehr erlaubt es ein Brillenglas stabil und variabel vor der Iris zu installieren. Dabei kann der Abstand der Linse zum Auge eingestellt werden.



GUTSCHEIN

Für eine kostenlose, individuelle Beratung für Ihre Schießbrille.

Terminabsprache ist erwünscht.


OPTIK HALLER

Brillen • Kontaktlinsen • Optometrie

Moltkestraße 31 • 51643 Gummersbach
Telefon (02261) 26867 • info@optik-haller.de • www.optik-haller.de

Grußwort Dr. Gero Karthaus Bürgermeister der Gemeinde Engelskirchen



*Liebe Schimmelhäuser,
sehr geehrte Damen und Herren,*

stolz und zufrieden kann der Schützen- und Bürgerverein »Die Schimmelhäuser« Kaltenbach-Bellingroth 1925 e.V. auf 100 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Ich freue mich sehr darüber, dass es dem Verein gelingt, immer Akzente zu setzen. Die erfolgreiche Vereinsarbeit ist ein Beweis dafür, dass auch heute noch Tradition, Heimatverbundenheit und Engagement eine große Bedeutung haben. Ohne die Arbeit der Heimat- und Schützenvereine würde dem geselligen Leben und dem Zusammenhalt in unseren Dörfern etwas fehlen.

Ich darf Ihnen zum Jubiläum im Namen von Rat und Verwaltung, aber auch persönlich, herzlich gratulieren. Möge der Verein auch in den nächsten Jahren ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Engagements und des geselligen Miteinanders in unserer Gemeinde bleiben.

Ein Jubiläum ist wie ein Preisschießen. Es ist Anlass innezuhalten, um kritisch die Anzahl der bereits geschossenen Ringe zu überprüfen und sich dann mit sicherem Auge und fester Hand auf die nächsten Ziele zu konzentrieren. Dafür wünsche ich den »Schimmelhäusern« viel Erfolg und gutes Gelingen.

Dr. Gero Karthaus
Bürgermeister



Inhaltsverzeichnis

Grußwort Jochen Hagt	3	Danksagung	134
Grußwort Dr. Gero Karthaus	5	Impressum	135
Grußwort Heinz-Dietmar Engel	7		
Grußwort Thomas Ufer	9		
Grußwort Olaf Auricht	11		

Vereinsleben

Der Jubiläums-Pin	8
Vorstellung des Vorstandes	13 – 21
Das Wappen der »Schimmelhauer«	23
Aus der Geschichte des Schützenvereins »Die Schimmelhauer«	25 – 27
Von Damals bis Heute – Chronik der »Schimmelhauer«	33 – 41
Die »Schimmelhauer« im Jubiläumsjahr	68 – 69
Der Bau der Schützenhalle	70 – 73
Fotostrecke Vogelbau	74 – 77
Ein Mitbegründer erzählt	78 – 79
Schützenkönige der Schimmelhauer	81 – 83
Schimmelhauer Schützenfest	84 – 89
Festfolge Jubiläums-Schützenfest	91
Dr Dosenkönig	95
Vermietung unserer Schützenhalle & unseres Schankraumes mit Grillhütte	103
Schießstandumbau im Jahr 2018	110 – 111
Kurze Anekdoten aus 100 Jahren »Schimmelhauer«	119
Ein Fest in Rut un Wieß	124 – 127
Aufnahmeantrag	136

Schießsport

Aktivitäten Jugendabteilung	29 – 31
Aktivitäten im Schießsport	53 – 54
Unsere Meisterschützen	55 – 67
Der Kreiskönigspokal	92 – 93
Deutsche Meisterschaft im Sportschießen	132 – 133

Über den Tellerrand

Schimmelhauer Heimatlied	43
Heimatgeschichte	45 – 51
Freizeitaktivitäten	96 – 101
Reitsportverein Schwarzenberg e.V.	104 – 105
80er Party	107
Die Schimmelhauer Damenriege »Turnerfrauen«	109
Bericht aus dem Jahr 1981 über die Jugendarbeit	113
Kaltenbach – von Max Bewer	114
Bericht über das Dorf Bellingroth	115 – 117
Bericht über den 5. Bellingrother Adventsmarkt	120 – 121
Das karnevalistische »Winterfest« der Schimmelhauer	123
Vattertach in Kaltenbach	128 – 129
Seniorenkaffee	131

Grußwort Heinz-Dietmar Engel Bezirksvorsitzender Bezirk 09 Oberbergisches Land e.V. im RSB e.V. 1872



Zum 100jährigen Vereinsjubiläum übermittele ich dem Schützen- und Bürgerverein Kaltenbach-Bellingroth 1925 e.V. die herzlichen Glückwünsche des Bezirks 09 im RSB.

Einige Gleichgesinnte, schlossen sich zusammen und hoben den Verein im November 1925 aus der Taufe. Der damalige Vereinsname lautete: Oberbergischer Schützenverein in Kaltenbach-Bellingroth »Die Schimmelhauer«
Schnell entwickelte sich ein reges Vereinsleben, insbesondere durch einen aktiven Schießsport, der die Schimmelhauer gleichermaßen geachtet und gefürchtet machte.
Mit Beginn des 2. Weltkrieges kam das Vereinsleben zum Erliegen. Erst 1953 war es wieder soweit, dass an Wiedergründung gedacht wurde. Auch der Schießsport fand wieder seinen Platz im Vereinsleben. In den 60er Jahren baute man eine Schützenhalle, in der auch ein Luftgewehr Wettkampfstand seinen Platz fand. 1965 trat man dem Rheinischen Schützenbund bei. Seit dem Beitritt nehmen die Sportler des Vereins regelmäßig an Ligawettkämpfen, Pokalschießen und Meisterschaften teil. Mit der Zeit, sind sie einer der mit erfolgreichsten Vereine im Bezirk 09 des RSB geworden.
Wir dürfen uns aber nicht auf den Erfolgen und dem Erreichten ausruhen, sondern im Sinne unserer Vorfahren weiterarbeiten. Dabei ist die Pflege der Tradition und des Brauchtums genauso wichtig wie unsere sportlichen Ziele. Möge das Jubiläumsjahr nicht nur Anlass zu besinnlicher Rückschau auf dem bisherigen Weg sein, sondern auch Kraftquelle für die weitere Arbeit. Es ist besonders wichtig der Jugend ein Zusammengehörigkeitsgefühl zu vermitteln, denn in der Jugend liegt die Zukunft.
Mit meinem Dank an die Hauptverantwortlichen und alle die am Erfolg des Schützenvereins mitgeholfen haben, wünsche ich mit Sportlichem- und Schützengruß der Jubiläumsveranstaltung einen guten Verlauf. Möge sie den Weg bereiten für weitere Erfolge und dazu beitragen, dass die Arbeit des Vorstandes reiche Früchte trägt zum Wohle unsere Brauchtums und Schießsports.

Heinz-Dietmar Engel

Bezirksvorsitzender Bezirk 09 Oberbergisches Land e.V. im RSB e.V. 1872

Der Jubiläums-Pin



Das ist der neue Jubiläums-Pin – ab sofort erhältlich beim Vorstand oder bei allen Festen der Schimmelhäuer – zum Preis von 5,- Euro.

Grußwort Thomas Ufer Präsident des Oberbergischen Schützenbundes 1924 e.V.



*Liebe Schützenschwestern,
liebe Schützenbrüder,*

es ist mir eine besondere Ehre, als Präsident des Oberbergischen Schützenbundes im Rahmen des 100-jährigen Bestehens zu diesem herausragenden Jubiläum zu gratulieren. Seit Ihrer Gründung im Jahr 1925 habt ihr nicht nur die Tradition des Schützenwesens im Oberbergischen bewahrt, sondern auch in beeindruckender Weise weiterentwickelt und bereichert. Die Schimmelhäuer – Der Schützen und Bürgerverein Kaltenbach Bellingroth 1925 e.V. spiegelt ein lebendiges Vereinsleben, das weit über das Schützenwesen hinausgeht. Ob durch das jährliche Winterfest, den Einsatz für die Jugend oder Ihre sportlichen Erfolge auf Bezirks- und Landesebene – Sie stehen für Gemeinschaft, Tradition und Zukunftsorientierung. Besonders beeindruckend ist das unermüdliche Engagement bei der Förderung des Schießsports. Ebenso prägen Veranstaltungen wie das Schützenfest oder die »Königswanderung« den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Kaltenbach-Bellingroth und darüber hinaus. Ein Verein ist jedoch stets nur so stark wie die Menschen, die ihn tragen. Ich danke allen, die sich in den vergangenen 100 Jahren mit Herzblut, Zeit und Ideen eingebracht haben. Ihr Einsatz hat es ermöglicht, dass der Verein nicht nur überlebt, sondern floriert und wächst. Im Namen des Oberbergischen Schützenbundes wünsche ich für die Feierlichkeiten und die kommenden Jahre weiterhin viel Erfolg, Freude und Zusammenhalt. Möge die Schützenfahne noch lange über der Schützenhalle wehen und das Engagement auch die nächsten Generationen inspirieren.

Mit herzlichen Schützengrüßen

Thomas Ufer

Präsident des Oberbergischen Schützenbundes 1924 e.V.

JOACHIM TUMP
Schornsteinfegermeister



Innungsbetrieb

Joachim Tump
Aggerstrasse 17a
51645 Gummersbach

T 02261 / 73189
F 02261 / 978689
M 0172 / 8913356

E schornsteinfegertump@t-online.de

**Wir wünschen den
»Schimmelhäuern«
ein wunderschönes
100jähriges Jubiläum!**

HORRIDO

Grußwort Olaf Auricht **1. Vorsitzender Schützen- und Bürgerverein »Die Schimmelhäuser« Kaltenbach-Bellingroth 1925 e.V.**

*Sehr geehrte Schützenschwestern und Schützenbrüder,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger*

Der Schützenverein »Die Schimmelhäuser« Kaltenbach-Bellingroth 1925 e. V. begrüßt aus Anlass seines 100-jährigen Bestehens seine Gäste, Freunde und die Bevölkerung der Gemeinde Engelskirchen ganz herzlich.

Willkommen, heißen wir unsere Nachbarvereine, die seit Jahrzehnten unsere Feste besuchen und ein Teil unserer Vereinsgeschichte sind, mit deren Mitgliedern wir uns im schießsportlichen Wettkampf messen und gemeinsam heimatliches Brauchtum pflegen.

Wechselvoll war die Geschichte unseres Vereins. Wenn heute die Schimmelhäuser stolz und dankbar auf die Vergangenheit und das Erreichte blicken können, so soll der Dank vor allen denen gelten, die nicht mehr unter uns sind.

Durch den Einsatz von allen hat es dazu geführt, dass wir in einer eigenen Schützenhalle feiern können, in einem eigenen Schießstand trainieren und in einer Grillhütte gemeinsame gesellige Stunden verbringen können.

Überaus stolz sind wir auch immer auf unsere Jugend, die sich überall einbringt und das Zusammengehörigkeitsgefühl weiterfördert und eine große Rolle für die weiteren Jahre unseres Vereins spielt.

Ein großer Dank auch an unsere aktiven Schützen für die zahllosen Erfolge mit den vielen Urkunden und Pokalen, die sie mit heimgebracht haben.

Ein ganz großes, herzliches Dankeschön geht an alle Mitglieder, Freunde und Gönner, die zu dieser Festzeitschrift tatkräftig beigetragen haben.

Für die Zukunft wünsche ich uns allen noch viele schöne Jahre im Kreis der Schimmelhäuser. Mögen die Festtage uns allen Freude bringen.

Mit sportlichen Grüßen, Horrido

Olaf Auricht

1. Vorsitzender Schützen- und Bürgerverein Kaltenbach-Bellingroth 1925 e.V.



MEINE FOTOS, EURE GESCHICHTE

Nadine dos Santos Nunes Photography

aus Engelskirchen
www.nadinedossantosnunes.de

Danke an "die Schimmelhauer" für euer Vertrauen. Es war mir eine Freude, die Bilder für eure Jubiläums-Festschrift zu machen.



Eine Preisliste mit allen Informationen könnt ihr gerne per Email (info@dsn-photo.de) oder WhatsApp (0151 2261 8029) erhalten.

Der geschäftsführende Vorstand stellt sich vor



1. Vorsitzender Olaf Auricht

Ich bin seit 21 Jahren Mitglied im Schützen- und Bürgerverein und seit 2024 1. Vorsitzender des Vereins. Des Weiteren bin ich seit 2017 1. Schatzmeister im Verein. In diesen Positionen habe ich die Möglichkeit, die Belange und Ziele des Vereins aktiv mitzugestalten und zur Weiterentwicklung unserer Gemeinschaft beizutragen.

Sehr wichtig ist für mich unser zweiter Vorsitzender Julian Niebel, der mir sehr aktiv zur Seite steht. Ich freue mich auf das 100-jährige Schimmelhauer-Fest und noch viele großartige Jahre im Kreise des Vereins.



2. Vorsitzender Julian Niebel

Als 2. Vorsitzender ist es vor allem meine Aufgabe, den 1. Vorsitzenden zu unterstützen und ihm den Rücken freizuhalten. So sprechen wir uns bei allen Entscheidungen ab und agieren als Team. Bei externen Veranstaltungen, z.B. den übergeordneten Versammlungen des Rheinischen Schützenbundes (RSB), des Oberbergischen Schützenbundes (OSB) oder der Gemeinde Engelskirchen stimmen wir uns ab, so dass nicht jeder zu allen Terminen muss.

Auch bei anderen Verpflichtungen, wie Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlungen, Ansprachen zu Hochzeiten oder Beerdigungen teilen wir uns die Aufgaben.

Um den 1. Vorsitzenden zu entlasten, übernehme ich z.B. auch die An- und Abmeldungen der Mitglieder beim RSB und so manche bürokratische Kommunikation, wie z.B. die jährliche Anmeldung des Vogelschießens bei der Kreispolizeibehörde. Als ambitionierter Sportschütze mit der Luftpistole liegt vor allem die Förderung des Schießsports mir am Herzen.

Auch wenn es manchmal stressig ist, macht mir die Vorstandsarbeit viel Freude, denn man sieht, was man im Verein bewegen kann. Seit 2015 bin ich nun im Vorstand tätig.

Probleme rund um's Dach Ihnen hilft der Mann vom Fach

Dachdeckermeister Ralf Linke

Vordersteimel 44
51766 Engelskirchen-Loope
Tel.: 0 22 63-29 14
info@dachdeckermeister-linke.de
www.dachdeckermeister-linke.de




Unser Leistungsprogramm umfasst alle Arbeit rund um Ihr Dach.
Bei Fragen zu Dachsanierung, Dachneueindeckung, Schieferarbeiten, Dachentwässerung,
Dachreparatur bei Flachdacharbeiten oder ...
... stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Wir bilden aus! *Rufen Sie uns an!*

HIRSCH APOTHEKE



RÜNDEROTH

FAMILIE GISSINGER

IHR KOMPETENTER ANSPRECHPARTNER IN ALLEN GESUNDHEITSFragen
TRADITION UND FORTSCHRITT • SEIT 1902 IM FAMILIENBESITZ

HAUPTSTRASSE 34 • 51766 ENGELSKIRCHEN • RÜNDEROTH
TEL.: 02263-96110 • FAX: 02263-96114
WWW.APOTHEKE-RUENDEROTH.DE • EMAIL: INFO@APOTHEKE-RUENDEROTH.DE

Der geschäftsführende Vorstand stellt sich vor



1. Geschäftsführerin Beatrix Kissel

Seit 2016 bin ich Mitglied in unserem Schützen- und Bürgerverein und wurde bereits 2017 zur 1. Geschäftsführerin gewählt. In dieser Position des Ehrenamts habe ich die Möglichkeit, die Belange und Ziele des Vereins aktiv mitzugestalten und zur Weiterentwicklung unserer Gemeinschaft beizutragen.

Mit 58 Jahren blicke ich auf viele wertvolle Erfahrungen zurück. Diese Erfahrungen nutze ich, um innovative Ideen in unserem Verein zu fördern. Ich bin sehr dankbar für das mir durch unsere Mitglieder entgegen gebrachte Vertrauen.



1. Festleiter Guido Pfefferle

Seit mittlerweile 10 Jahren bin ich im Verein als Festleiter tätig, anfangs an der Seite von Jan Osberghaus als Stellvertreter, aber seit knapp 2 Jahren als 1. Festleiter und damit im geschäftsführenden Vorstand. Die Aufgabe ist sehr interessant und abwechslungsreich.

Sportlich schieße ich in der KK- und Luftgewehr Mannschaft, mit der wir recht gut unterwegs sind. Sportlicher Höhepunkt war sicherlich die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft mit dem Luftgewehr und der Auszeichnung zur Mannschaft des Jahres 2022 der Gemeinde Engelskirchen.

Im Jahr 2023 bin ich RSB-Bezirkkönig geworden, aktuell bin ich mit meiner Königin Regina amtierender Schützenkönig der Schimmelhauer und auch Kreiskönig vom OSB.

GILLISSEN & KLEIN
Schornsteinservice GmbH



GKS

- ■ Schornsteinbau
- ■ Schornsteinsanierung
- ■ Kamin & Heizeinsätze
- ■ Kaminofenzubehör

**AUSSTELLUNGSSTÜCKE
ZU SONDERPREISEN**

BERATUNG | PLANUNG | BAU |
AUSSTELLUNG MIT ÜBER 150 ÖFEN
Dr. Wirtz-Strasse 27a | 53804 Much
Tel. 02245 6007-13 | www.schornsteinservice.de
Di-Fr 10-18 Uhr Beratung nach Terminvereinbarung
Sa 10-14 Uhr Beratung

Der erweiterte Vorstand stellt sich vor



Ehrenvorsitzender und Pressesprecher Hans Mohr

Ich habe 1998 als 2. Vorsitzender im Vorstand angefangen, war von 2000 bis 2017 1. Vorsitzender der Schimmelhauer und das ehrenamtliche Engagement hat mir immer sehr viel Freude bereitet. Vor allem lagen mir die Anliegen der Mitglieder und der Jugend am Herzen, für die ich immer ein offenes Ohr hatte. Nach dem Ausscheiden aus dem Amt des 1. Vorsitzenden bin ich Ehrenvorsitzender und habe zurzeit das Amt des Pressesprechers inne.

Ich freue mich herzlich auf alle, die mit uns feiern und fröhliche, unbeschwerte Stunden genießen wollen und wünsche uns allen noch viele schöne Jahre im Kreise der Schimmelhauer.

1. Schießwart Achim Wagener

Ich bin bereits mit 16 Jahren in den Vorstand eingetreten und war die ersten Jahre als Jugendwart tätig. Dann habe ich den Posten des 1. Schießwartes übernommen, den ich seit mehreren Jahrzehnten bis heute ausführe. Ich habe mit meinen Erfahrungen und Wissen in dieser Zeit schon einigen Schützen – ob jung oder alt – das Sportschießen beigebracht.

Ich bin im Schießsport sehr engagiert, nicht nur in unserem Verein, sondern war auch viele Jahre im Bezirk 09 als Sportleiter aktiv. Unter anderem bin ich mit dem Luftgewehr und dem KK-Gewehr ein sehr erfolgreicher Sportschütze und habe auch an der Deutschen Meisterschaft teilgenommen.

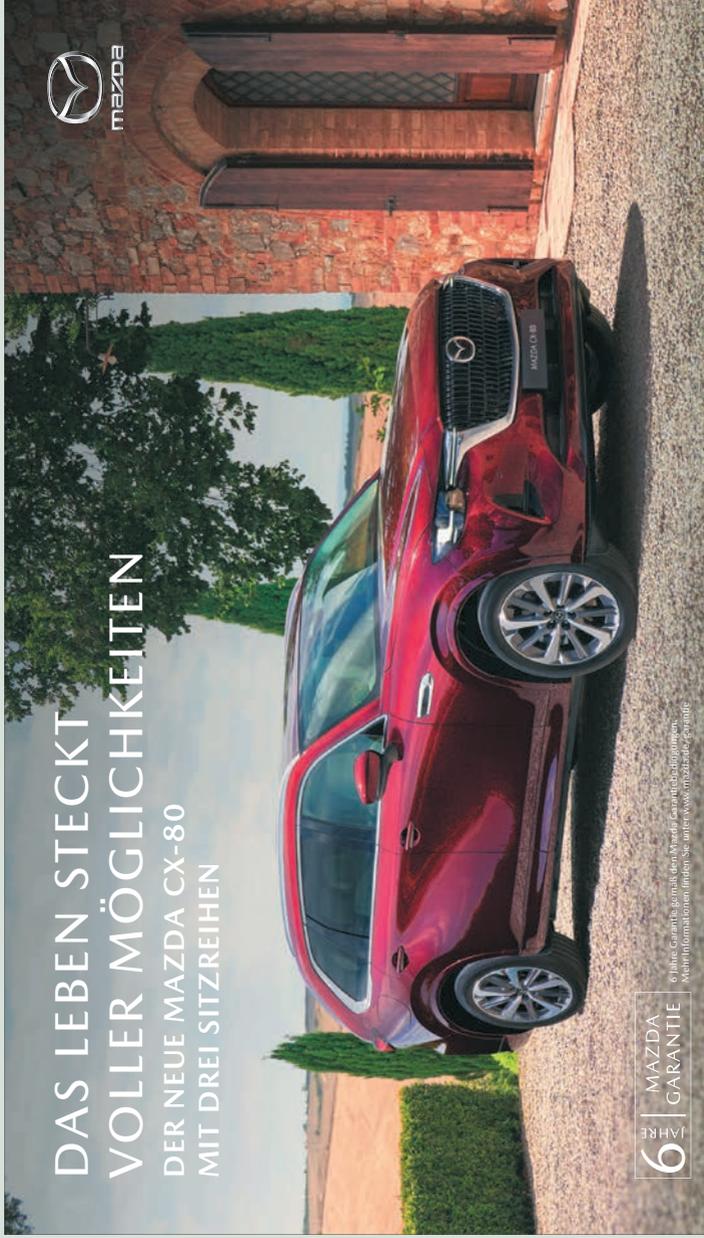
2. Schießwart Jan Osberghaus

Ich bin seit August 2004 im Verein.

Neben dem Schießen bin ich schon seit einigen Jahren im Vorstand aktiv und habe das Vereinsleben als 1. und 2. Festleiter und als 2. Hallenwart mitgestaltet. Aktuell bin ich als 2. Schießwart tätig.

Ein dreifaches Horrido

DAS LEBEN STECKT
VOLLER MÖGLICHKEITEN
DER NEUE MAZDA CX-80
MIT DREI SITZREIHEN



6
JAHRE
MAZDA
GARANTIE

© Mazda Germany AG, Mazda Deutschland GmbH, München
Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie

Autohaus Wedding GmbH

Albertsthal 13
51766 Engelskirchen
www.autohauswedding.de

Der erweiterte Vorstand stellt sich vor

1. Jugendwartin Verena Huber

Den Posten der 1. Jugendwartin übe ich bereits seit über 20 Jahren aus. In dieser Zeit habe ich schon viele Jugendliche beim Schießsport – Training und Wettkämpfe – erfolgreich begleitet. Nachdem es in der Schützenjugend einige Jahre ruhig gewesen ist, freue ich mich sehr, nun wieder in Zusammenarbeit mit dem Schießwart Achim Wagener ein regelmäßiges wöchentliches Schießtraining mit den Jungschützen durchführen zu können, denn es macht sehr viel Spaß zu sehen, welche Fortschritte jeder einzelne macht.

Ich war unter anderem einige Jahre als stellvertretende Jugendwartin im Bezirk 09 aktiv. Auf der traditionellen Ebene engagiere ich mich bei der Organisation und Durchführung von geselligen Aktivitäten mit der Jugend, wie z.B. Kinderbelustigung auf dem Schützenfest, Spieletage, Tagesausflüge, Übernachtungen auf der Schießraumanlage oder auch Wochenend-Zeltlager.

2. Jugendwartin Michaela Mohr

Der Posten als 2. Jugendwartin macht mir deshalb viel Spaß, weil ich gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeite. Die Förderung unseres Nachwuchses liegt mir sehr am Herzen, denn das ist die Zukunft unseres Vereines. Ich wünsche dem Verein ein großartiges Jubiläumfest und viele schöne Jahre im Kreise der Schimmelhäuer.

2. Schatzmeisterin Simone Niebel

Als Stellvertreterin und 2. Schatzmeisterin unterstütze ich unseren 1. Schatzmeister vor allem bei den Festen der Schimmelhäuer hinter der Bonkasse.

Hier gefällt mir die Kommunikation und dass ich mit allen Gästen in Kontakt komme.

2. Geschäftsführerin Sabrina Schmitt

Durch meinen Ehemann Oliver Schmitt bin ich im Januar 2018 dem Schützenverein Kaltenbach/Bellingroth beigetreten.

Seit März 2023 unterstütze ich nun den Vorstand des Vereines als 2. Geschäftsführerin.

HEIZUNG – SANITÄR

TUSK
GmbH
Meisterbetrieb



Hohenstein 1 • 51766 Runderoth
Telefon (02263) 7 01 40

Der erweiterte Vorstand stellt sich vor

1. Hallenwart Rainer Niebel

Schon sehr lange bin ich in verschiedenen Vorstandsposten tätig. Aktuell bin ich mit Oliver Schmitt das Dreamteam Hallenwarte der Schimmelhauer. Wir die beiden Hallenwarte sind für alle Aufgaben im Zusammenhang mit der Schützenhalle und des Schützenplatzes verantwortlich. Wir kümmern uns um Termine und organisieren Arbeitseinsätze, soweit sie die Schützenhalle und den Schützenplatz betreffen.

Eine wichtige Aufgabe ist auch das Abschließen von Mietverträgen mit anderen Vereinen und Privatpersonen. Die Arbeit des Hallenwartes ist eine besondere Aufgabe in unserem Schützenverein die einen immer wieder vor neue Herausforderungen stellt, als Beispiel die Vermietungen der Schützenhalle und des Schießstandes.

Sie möchten bei uns feiern? Wir die beiden Hallenwarte sorgen dafür, dass ihre Zeit bei uns unvergesslich bleibt.

Es macht schon Spaß, diese Tätigkeit als Hallenwart.

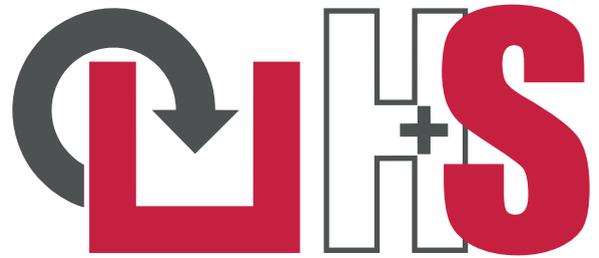
2. Hallenwart Oliver Schmitt

Ich lebe das Vereinsleben bereits seit Kindheitstagen. Ich bin bereits seit meiner Geburt auf allen Festivitäten sowie bei allen Aktivitäten des Schützenvereines zu sehen. Ich unterstütze den Vorstand des Vereines nun seit März 2023 als 2. Hallenwart.

Hauptmann Dorian Wachendorff

Als Hauptmann der Schimmelhauer bin ich seit 2022 dafür verantwortlich, beim Schützenfest und anderen offiziellen Gelegenheiten die Schützen zum Appell antreten zu lassen und ich führe immer den Schützenzug an.

Seit 2003 bin ich Mitglied der Schimmelhauer und schon seit meiner Jugend im Vereinsleben und auch als Sportschütze aktiv. Neben dem sportlichen Schießen mit Luftpistole und Luftgewehr bin ich regelmäßig für die Aufsicht auf unserem Schießstand in Kaltenbach verantwortlich.



Schrott- & Metallhandel GmbH

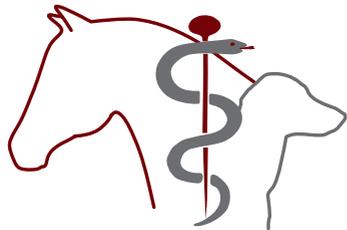
CONTAINERSERVICE

kontakt@hs-metallhandel.de

Dörspersstraße 42 - 51702 Bergneustadt

 **02261-56866**

Naturheilverfahren



Silja Klenk
Tierheilpraktikerin
0160 / 3824992
www.vetphysio-klenk.de

Physiotherapie
Haus- und Hoftiere

Das Wappen der »Schimmelhäuer«



Auto Eimermacher

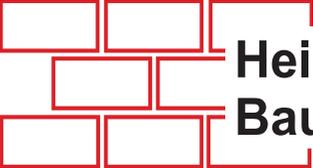


Inh. Lehnard & Midzan GbR
 Im Auel 50, 51766 Engelskirchen
 02263-4909, info@autoeimermacher.de
 www.autoeimermacher.de

Wir backen seit Generationen
 www.die-baekerei-mueller.de / info@die-baekerei-mueller.de

51491 Villerath, Kölner Straße 14, Tel.: 02206-12-42	51491 Mürtalinden, Pilgerstraße 67, Tel.: 02206-85 88 42
51491 Overath, Bahnhofplatz 11, Tel.: 02206-47 28	53819 Neunk.-Seelscheid, Zeitstr. 146, Tel.: 02247-900 20 17
51789 Schmitzhöhe, Lindlarer Str. 40, Tel.: 02207-28 33	51429 Bensberg, Kölner Straße 69, Tel.: 02204-5 27 38
51766 Engelskirchen, Märkische Str. 9, Tel.: 02263-48 16 04	51766 Runderoth, Hauptstr. 24, Tel.: 02263-96 94 25

Müller
 Bäckerei ~ Konditorei

Heinrich Kraus
Bauunternehmung e.K.

Inhaber: **Markus Schneider** 51766 Engelskirchen
 Maurer- und Betonbaumeister Mobil: 0178 - 13 44 112

info@bauunternehmung-kraus.de

Aus der Geschichte des Schützenvereins »Die Schimmelhäuer« in Kaltenbach-Bellingroth

Rauschende Festesklänge zur Jahrtausendfeier der Rheinlande haben auch unsere »Roemryken Berge« mit stiller Freude erfüllt. Das kleinste oberbergische Dörfchen gedachte im rheinischen Festes Jahr 1925 der tausendjährigen Zugehörigkeit zum Reich. Trotz größter Notzeit versammelten sich im Sommer 1925 auch die Volksgenossen unserer beiden Gebirgsdörfchen Kaltenbach und Bellingroth, um diese denkwürdige Feier festlich zu begehen. Unter der Leitung unseres Schützenbruders, des Lehrers Fritz Clarenbach und unter Mitwirkung der Herren Seminardirektoren Doktor Gottschalk und Rechtsanwalt Vaterrodt als Festredner, sowie des Verschönerungsvereins wurde dieser geschichtlichen Stunde gedacht.

Auf dieser Jahrtausendfeier trat zum ersten Mal der Gedanke auf, Heimat- und Volkskunde durch Gründung eines Schützenvereins in die Wege zu leiten und vorzubereiten. Jahrhunderte alte Vergangenheit haben in anderen Orten die Schützenvereine als Träger dieser Heimatkunde angesehen.

Der leider zurzeit an schwerem Siechtum, als Opfer Deutschlands Heldenkampf, krank darniederliegende Volksgenosse Hermann Schmidt in Bellingroth, ein als bester Schütze bekannter ehemaliger Marburger Jäger, war die Triebfeder und eifrigster Verfechter des Schützenvereinsgedankens. Nach Wegräumung einiger Hindernisse schritt

man Anfang November 1925 zur Tat und gründete den oberbergischen Schützenverein in Kaltenbach-Bellingroth. Auf Vorschlag des Unterzeichneten, wurde dem Verein der Name: »Die Schimmelhäuer« beigefügt, um zu bekunden, daß der Verein in heimatlicher Treue und Anhänglichkeit ein Heimatverein im wahrsten Sinne des Wortes sein sollte.

Am Fuße des Schimmelhaus (364 m ü. d. M.) der höchsten Erhebung unserer engeren Heimat liegt das aus den ältesten Zeiten wegen seines Bergbaus und seines Eisenhüttenbetriebes bekannte liebevolle Dörfchen Kaltenbach. Der Schimmelhau ist gewissermaßen der Betreuer und der Pate unseres Vereines.

Der Schimmelhau hat seinen Namen aus der Zeit der Befreiungskriege als längere Zeit die mit den Preußen verbündeten Russen Militärlager in den wilden Schluchten des Berges errichtet hatten, aus denen sie ihre Vorstöße gegen die bei Köln und Bonn stehenden Franzosen unternahmen. Da die russischen Reitertrupps meistens Schimmel führten, die sich in den Hängen des Berges in den Eichenschlägen (Hau) herum tummelten, hat der Berg seinen Namen bekommen. Die Leitung des Vereins übernahm vorläufig der Unterzeichnete bis zum Frühjahr 1926, als der Zimmermeister Otto Schmidt in Bellingroth den Vorsitz übernahm und der Unterzeichnete zum Schützenhauptmann ernannt wurde.

Ausbau eines Scheibenstandes war unsere nächste Aufgabe, wozu uns der Schützenbruder Karl Clemens in selbstloser Weise ein Grundstück zur Verfügung stellte. Obgleich die meisten unserer Mitglieder infolge der wirtschaftlichen Notzeit arbeitslos waren, haben sie alle ihre Scherflein zum Ausbau des Scheibenstandes, sowie auch ihre Arbeitskraft zur Verfügung gestellt, so daß zu Ostern 1926 das erste öffentliche Preisschießen stattfinden konnte. Allen Schützenbrüdern zu der selbstlosen Arbeit Dank zu sagen, ist mir Herzensbedürfnis.

Regelmäßige Übungsschießen wurden jetzt als ernste Vereinsarbeit erklärt. Die Schießergebnisse berechtigten zu den besten Hoffnungen. Mit großer Freude wurde im Laufe des Sommers festgestellt, daß ein Kind unserer Berge, der seit vielen Jahren mit seiner Familie in Kaltenbach verwachsene Karl Schnellenbach, dem Verein das größte Interesse entgegenbrachte. Die Stiftung einer neuen Wehrmannbüchse, die dankend unserer vom Schützenbruder Karl Bühne billigst überlassen zugesellt wurde, hat den Ritt mit dem Schützenbruder Schnellenbach weiter gefestigt, so daß der Verein einstimmig beschloß, denselben zu unserem ersten Ehrenmitglied zu ernennen.

Die Tage des zweiten oberbergischen Bundesschießens sehen unsere Besten in der fieberhaftesten Tätigkeit. Galt es doch zum ersten Mal in der breiten Öffentlichkeit unseren Mann zu stehen und zu zeigen, daß wir

auf dem Scheibenstand etwas gelernt hatten. Als jüngster Verein hatten wir die überaus große Freude, den ersten Preis auf dem zweiten oberbergischen Bundesschießen mit nach Hause zu nehmen. Die Namen unserer siegreichen Schützen Brüder waren: Erwin Boos, Ernst Isenhardt, Fritz Karthaus, Eugen Schmidt, Hermann Schmidt, Paul Voß. Von obigen Schützenbrüdern errang Fritz Karthaus als bester Schütze die Bundesmedaille. Herzlichen Dank den siegreichen Schützenbrüdern, daß sie die Farben der Schimmelhäuer zum Siege geführt haben. Durch diesen Sieg wurde die breite Öffentlichkeit auf unseren Schützenverein aufmerksam, was auch durch zahlreichen Besuch unseres ersten Schützenfestes im Juli 1926 zum Ausdruck kam. Das bei dieser Gelegenheit unser Vorsitzender Otto Schmidt zum ersten Mal die Königswürde errang, hat alle Mitglieder mit ganz besonderer Freude erfüllt. Unsere Königskette, eine Musterarbeit des Kölner Juweliers Karl Ammon, durfte zum ersten Male bewundert werden, ist sie doch eine Eigenart, wie sie kein anderer Verein aufzuweisen hat. Die Kette besteht aus aneinander befestigten Silbermünzen der Vorkriegszeit. Den Abschluss der Kette bildet ein neues 3 Mark Stück zur Jahrtausendfeier der Rheinlande. Sie stellt gewissermaßen den Übergang aus der alten zur neuen Zeit dar, in dem sie uns gemahnen soll: »Am guten alten, in Treue halten, am praktischen Neuen, sich herzlich erfreuen!«

Das Jahr 1927 hat für unseren Verein eine weitere stetige Entwicklung gebracht. Auch

aus den benachbarten Orten Forst, Drabenderhöhe, Hardt, Engelskirchen und Ründeroth meldeten sich neue Mitglieder, die sich teils aus Familiengründen, teils aus Anerkennung zu den Schimmelhäuern hingezogen fühlten. Fleißiges Übungsschießen setzte auch die neuen Mitglieder in die Lage, sich an den verschiedensten Preisschießen zu beteiligen, von denen wir mit zahlreichen Preisen, darunter auch verschiedentlich mit dem ersten Preise nach Hause kamen. Als ganz erfolgreiches Mitglied muß an dieser Stelle unseres Schützenbruders Helmut Fink gedacht werden, der durch seine Schießkunst überall Aufsehen erregt hat.

Nachdem der Verein durch seine größere Mitgliederzahl in die Lage versetzt war, nun auch größere Aufgaben zu lösen, wurde auf Vorschlag des Unterzeichneten beschlossen, eine Fahne anzuschaffen, damit das Band der Zugehörigkeit sich immer enger gestalten würde. Unsere Ehrenmitglieder die Herren Karl Schnellenbach und Kurt Feller erleichterten uns durch namhafte Spenden diese große Aufgabe. Aber auch jedes einzelne Mitglied hat sein Scherflein zum Gelingen beigetragen. Ihnen allen gilt unser tief gefühltester Dank für alle Zeiten.



Möge der heutige Ehrentag den Schimmelhäuern neue Freunde und Gönner zuführen, daß der Verein sich zu einer Schützengilde entwickelt, der anzugehören eine ganz besondere Ehre sein wird.

*Im Schimmelhau, den 31. Juli 1927 Karl Bosenius
Text entnommen aus dem »Festbuch zur Fahnenweihe am 31. Juli und 01. August 1927«*

FASHION DAY

NEUE TRENDS
 SHOPPINGAKTIONEN
 STYLING TIPS

JEDEN 2. DONNERSTAG
 IM MONAT
 AB 15 UHR

Jeans + Mode Wefer
 @wefer_jeans_mode

FOLLOW US

Restaurant
Hardter Hof

Olpener Str. 64 51766 Engelskirchen
 Tel. 02263 - 2562
 www.hardter-hof.com

Aktivitäten Jugendabteilung

Seit Mai 2023 hat die Jugendabteilung der Schimmelhauer eine erfreuliche Entwicklung durchlaufen. Nachdem wir in den letzten Jahren kaum Jugendnachwuchs hatten, vor allem im schießsportlichen Bereich, freuen wir uns über den Zuwachs von etwa 10 Kindern im Alter von 6 bis 13 Jahren, die regelmäßig am wöchentlichen Schießsport-Training teilnehmen.

In den Trainingseinheiten wird darauf hingearbeitet, die Kinder in Bezug auf Konzentration, Geduld, Ausdauer, Körperbeherrschung, Zielgenauigkeit, Disziplin sowie Sozialkompetenzen wie Teamgeist und Gemeinschaftsgefühl zu fördern. Das Training basiert darauf, den Kindern diese Fähigkeiten, sei es in der Gruppe oder auch einzeln, durch körperliche Aktivitäten und verschiedene Schießübungen bzw. Schießspiele zu vermitteln. Die Kinder lernen, sich gegenseitig zu unterstützen und Verantwortung zu übernehmen.

Diese Fähigkeiten und Eigenschaften sind nicht nur im Schießsport von Bedeutung, sondern auch in vielen anderen Lebensbereichen.

Insgesamt bietet die Jugendwartin Verena Huber in Zusammenarbeit mit dem Sportwart Achim Wagener und deren Helfer/innen den Kindern nicht nur die Möglichkeit, eine spannende Sportart zu erlernen, sondern auch wertvolle Lebenskompetenzen zu erwerben, die sie auf ihrem weiteren

Lebensweg begleiten werden. Die positive Entwicklung der Kinder und die Freude am gemeinsamen Training sind ein Beweis für den Erfolg dieser Initiative.

Für die Kinder unter 12 Jahre steht eine Laser-Lichtpunktanlage zur Verfügung, womit auch Wettbewerbe seitens des Bezirk 09 im RSB oder seitens des Oberbergischen Schützenbundes durchgeführt werden. Die Besonderheit ist die völlig unkomplizierte und ungefährliche Bedienung und ist deshalb ideal für den Nachwuchs geeignet.



Zusätzlich können die Jüngeren (und natürlich auch Älteren) auf unserer Rika Home-traineranlage trainieren. Für das Training mit den Jugendlichen ab 12 Jahre haben wir eine Hilfsvorrichtung mit Gegengewicht montiert.

Das Training wird mit dem Schießen auf Klappscheiben oder Glücksscheiben aufgelockert, bzw. mit dem Blasrohr oder ein kleiner Zeitvertreib am Kicker.

Unsere **Trainingszeiten** sind immer **dienstags von 17.30 bis 19.00 Uhr im Schießstand neben der Schützenhalle in Kaltenbach, Im Schimmelhau 6a.**

Bei Interesse seid ihr herzlich willkommen, natürlich auch die Eltern.

Bei Anfragen z.B. zum Schnuppertraining könnt ihr euch gerne bei der Jugendwartin Verena Huber unter jugendwart@schimmelhaeuer.de melden, oder ihr kommt einfach mal vorbei.

Die Schimmelhauer Jugend ist aber nicht nur auf der »schießsportlichen«, sondern auch auf der »bürgerlichen« Schiene aktiv.

Zum Jahresanfang findet z.B. die Weihnachtsbaumaktion statt. Die Jugendlichen der Schimmelhauer und aus Kaltenbach und Bellingroth sammeln fleißig die Weihnachtsbäume in den beiden Ortsteilen ein und anschließend werden diese in gemütlicher Runde an der Schützenhalle vernichtet.

Der Spendenerlös kommt der Jugendabteilung zugute.

Bereits in der Vergangenheit haben wir des öfteren mit der Schimmelhauer Jugend an vielen Aktivitäten seitens des Bezirk 09 oder OSB teilgenommen und auch auf unserem Gelände ausgerichtet.

Im Laufe des Jahres findet das ein oder andere Jugendevent statt, entweder Übernachtung auf dem Schießstand, ein Ausflug in einen Freizeitpark oder ähnliches.

Auf unserem Schützenfest oder auch zur Sternwanderung an Himmelfahrt haben wir seit den letzten Jahren eine Hüpfburg oder große Fußball-Dartscheibe aufgebaut, welche mit Begeisterung genutzt werden.



Im Oktober 2024 veranstaltete der OSB einen Jugendtag, woran wir gerne teilgenommen haben. Es fanden verschiedene Spiele wie Bogenschießen, Blasrohrschießen, Tauziehen, Dosenwerfen, Sackhüpfen, Vögel malen, Pacourlaufen, usw. statt, die viel Spaß gemacht haben. Hierbei haben die Schimmelhauer Jungschützen einige Medaillen gewonnen und im Team den 2. Platz erreicht.



Trattoria Da Enzo

Hauptstraße 15
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 0 22 63 - 929 05 55

Öffnungszeiten:
täglich 12.00 Uhr - 15.00 Uhr • 17:00 Uhr - 23.30 Uhr

Mobauplus Ihr starker Partner aus Overath!

BAUZENTRUM BÜSCHER

Ihr Partner rund ums Bauen, Renovieren und Modernisieren!

- Baustoffe
- Türen, Tore & Fenster
- Werkzeug & Maschinen
- Garten- & Landschaftsbau
- Dach & Fassade
- Fliesen & Bodenbeläge
- Trockenbau & Innenausbau
- Betontankstelle

Jetzt Image-Video ansehen!




www.mobauplus-buescher.de

Gebr. Büscher Brenn- und Baustoffe GmbH
Johann-Büschler-Straße 1-3, 51491 Overath, Telefon 02206 9576-0,
Telefax 02206 81989, info@mobauplus-buescher.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr.: 07.00–18.00 Uhr, Sa.: 08.00–13.00 Uhr

Bauer Jansen



DER HEIMAT VERBUNDEN
FÜR DIE REGION

EIER
MOBILSTALL-EIER - EIER AUS BODENHALTUNG

NUDELN
AUS UNSERER NUDEL-MANUFAKTUR

EIERLIKÖRE

Bauer Jansen GBR
Kemmerich 31a - 51789 Lindlar - info@bauerjansen.de
Tel. 02266 4276

Von Damals bis Heute – Chronik der »Schimmelhäuer«

Die Vereinsgründung geht zurück auf die »Jahrtausendfeier der Rheinlande« im Sommer 1925. Hinter den rheinischen Jahrtausendfeiern verbargen sich eine Vielzahl kommunal organisierter Ausstellungen, Festveranstaltungen und -umzüge, Kundgebungen und Gottesdienste im ganzen Rheinland. Diese geschichtspolitische Großinitiative demonstrierte in politisch unruhiger Zeit eine angeblich tausendjährige Zugehörigkeit der Region zum Deutschen Reich. Als Anlass nutzten die Initiatoren – führende Vertreter des rheinischen Provinzialverbandes und rheinischer Städte – das Jubiläum eines öffentlich kaum bekannten mittelalterlichen Friedensvertrags aus dem Jahr 925. Damit trafen sie einen Nerv, denn die tausendjährige Geschichte zwischen 925 und dem besetzten Rheinland des Jahres 1925 bildete für die Zeitgenossen eine Projektionsfläche für regionale und nationale Ambitionen.

Im Rahmen dieser Festlichkeiten trafen sich auch in Engelskirchen einige Gleichgesinnte, auf der Ehrentafel der Gründer an anderer Stelle genannt, schlossen sich zusammen und hoben den Verein im November 1925 aus der Taufe. Der Name lautete: Oberbergischer Schützenverein in Kaltenbach-Bellingroth – »Die Schimmelhäuer«. Dieser Zusatz sollte die Heimatverbundenheit dokumentieren. Der Name »Schimmelhau« bezeichnet den Höhenzug zwischen Loope und Drabenderhöhe, der die natürliche Grenze



Ehrentafel der Gründer



Es ging damals auch ohne Vogelkasten...

zwischen dem Oberbergischen und dem Rhein-Sieg-Kreis bildet.

Schnell entwickelte sich ein reges Vereinsleben, insbesondere durch einen aktiven Schießsport, der die Schimmelhäuer gleichermaßen geachtet und gefürchtet machte. Aus der Umgebung von Engelskirchen über Ründeroth, Weiershagen, Forst bis Drabenderhöhe wünschten Freunde Mitglied zu werden. Bereits 1927 wurden 90 Vereinsangehörige gezählt.



König Otto I. – Schmidt – 1926– Ründeroth-Ohl

Anlässlich des ersten Schützenfestes 1926 wurde der damalige 1. Vorsitzende Otto Schmidt sen. der erste Schützenkönig. Er trug die Königskette, eine Musterarbeit des Kölner Juweliers Karl Ammon, die aus Silbermünzen aus der Zeit vor 1914 gefertigt ist und als Abschluss ein neues Talerstück enthält, welches zur Jahrtausendfeier der Rheinlande geprägt worden war.

Noch heute sind wir Schimmelhäuser besonders stolz auf unseren Schützenkönig und Mitbegründer Eugen Schmidt, und ihm in besonderem Maße dankbar, denn er trug diese Kette als letzter König vor dem 2. Weltkrieg und rettete sie durch alle Fahrnisse der Kriegs- und Nachkriegszeit und

verwahrte sie sicher bis zur Wiedergründung des Vereins im Jahre 1953.

Das Jahr 1927 hatte einen besonderen Höhepunkt. Durch tatkräftige Unterstützung aller Mitglieder und einiger Gönner, besonders der damaligen Ehrenmitglieder Karl Schnellenbach und Kurt Feller, war es möglich geworden, die erste Vereinsfahne zu beschaffen und das Fest der Fahnenweihe am 31. Juli / 1. August zu begehen. Robert Kiehm, der Vater des Jubiläumskönigs 1974 / 75 Alfred Kiehm, schenkte dem Verein den Schimmelhäuser Schützenmarsch, der in der Silvesternacht 1926 / 27 über den Rundfunk des damaligen Senders Köln verbreitet wurde

Schimmelhäuser Schützenmarsch

Melodie: *Hinaus in die Ferne*

*Frischauf, ihr Schützenbrüder, hinaus in Wald und Flur,
es lebe hoch das Grüne der Schützengarnitur.
Und ziehn wir aus, der Schützengruß erschallt,
daß über Berg und Tale es widerhallt.*

*Es lebe hoch der König, er traf mit sich'rer Hand,
er schoß den Vogel nieder von seinem hohen Stand.
Es brauset dann ein donnerd Horrido,
es lebe hoch der König, Horrido.*

*Es knallet die Büchse des Sonntags auf dem Stand,
es flieget die Kugel, gesandt von sicherer Hand,
es winket ja dem Besten stets ein Preis,
drum laßt uns alle üben mit größtem Fleiß.*

*Und wenn die Schimmelhäuser zum Feste treten an,
ja das ist eine Freude, da freut sich jedermann.
Der Hauptmann hoch zu Pferd, die Fahne stolz voran,
und alle Schützenbrüder, dann Mann für Mann.*

*Drum all ihr Schützenbrüder, ob alt oder jung,
legt heut die Sorgen nieder und kümmert euch nicht drum.
Wir wollen lustig sein und rufen hell und froh,
es lebe hoch die Schütze, ein donnernd Horrido.*



Land- und Baumaschinenservice Oliver Schmitt

Daxborner Weg 11 • 51766 Engelskirchen
info@lbm-service-schmitt.de
0160-94745940

Linda®

apotheke
 am markt

Inh. Ingo Loitz
Markt 7
51766 Engelskirchen/Ründeroth
Tel.: 0 22 63 / 96 18 0

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
08:30 – 13:00 Uhr
14:30 – 18:30 Uhr

Samstag
08:30 – 12:30 Uhr



Apotheke, wenn man
sie braucht.



Mit der LINDA Apotheken App bestellen
Sie Ihre Medikamente rund um die Uhr
bequem online vor!



Jetzt LINDA
Apotheken App
herunterladen!
app.linda.de

Das Vereinsleben wuchs weiter und manch frohes Lied und musikalische Darbietungen erklangen auf dem Schützenplatz, dem ehemaligen Heldenhain, am Fuße des Schimmelhau, bis durch die politischen Ereignisse und die Kriegswirren eine weitere Vereinsarbeit zum Erliegen kam.

Erst 1953 war es wieder so weit, dass an Wiedergründung gedacht wurde. Wieder waren es die »Alten«, die am 29. August 1953 im damaligen Vereinslokal »Zum Schimmelhau« die Neugründung vollzogen. Vom 08. bis 09. August 1954 wurde das erste Schützenfest nach dem Kriege gefeiert. Der erste Schützenkönig nach dem Krieg wurde Karl der III (Schiehs) und Königin Marga. Schon bald nahm das Vereinsleben größere Formen an. Leistungsschießen wurden durchgeführt, 1956 ein erstes Prinzenschießen eingeführt. Da die Gäste zu unseren Veranstaltungen immer zahlreicher kamen, wurde schließlich der Gedanke in die Tat umgesetzt, ein festes Haus für Veranstaltungen aller Art zu errichten. Eine am 16. August 1958 abgehaltene Mitgliederversammlung fasste unter der Leitung des damaligen 1. Vorsitzenden Karl Schiehs den Beschluss, eine Halle zu erstellen.



Das erste Schützenkönigspaar nach dem
2. Weltkrieg
Karl III. (Schiehs) und Marga

In Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung Ründeroth wurde dieses Vorhaben in Angriff genommen und in überwiegender Eigenleistung unsere heutige Schützenhalle errichtet und am 28. April 1962 feierlich eingeweiht. Seither hat sich unsere »Gute Stube« zum Mittelpunkt des dörflichen Lebens von Bellingroth und Kaltenbach entwickelt. Darüber hinaus wurde im Laufe der Zeit ein 8-Bahnen-Wettkampfstand für Luftgewehrschießen in die Halle integriert, eine Küche installiert und eine Bar angebaut.

HMS-KARTON

H. Müllenschläder
Lachtstraße 1-5
Vollmerhausen
51645 Gummersbach

Kartonagenfabrik
Verpackungsmaterial
Tel. (0 22 61) 7 50 21
Fax (0 22 61) 7 50 22

Stulpdeckel-Schachteln - Durchzugschachteln
Stanzpackungen und Stanzteile - Warenprobe-Packungen
Schuber und Schiebeschachteln - Faltschachteln
Sichtverpackungen und Klarsichtdeckel - Umzugkartons
Spezial-Packungen für Ihren Bedarf konstruiert
Packpapier - Seidenpapier - Ölpapier
Wellpapprollen - Luftpolsterfolie - Klebeband - Polykordel
Umreifungsband und -Geräte
Füllmaterial (Kunststoff-Sterne) und Abfüllvorrichtungen

Seit 1932 - Hersteller zweckmäßiger Verpackungen

info@hms-karton.de



Seit September 1965 sind die Schimmelhauer Mitglied im Rheinischen Schützenbund und damit automatisch auch Mitglied im Deutschen Schützenbund. Am 9. Juli 1967 fand die Enthüllung unseres Wappens an der Stirnseite der Halle in Anwesenheit von 12 Majestäten Paaren befreundeter Vereine statt. Das Wappen ist eine Arbeit des Graphikers Otto Seligmann aus Runderoth-Wiehlmünden.

Ein weiterer Höhepunkt im Vereinsleben war im Jahr 1983 die Fahnenweihe unserer neu geschaffenen Vereinsfahne, die seit dieser Zeit bei allen Gelegenheiten mitgeführt wird, während die alte Traditionsfahne des Jahres 1927 sich in der Halle im Fahnenschrank hinter Glas befindet. Sie wurde 1999 dank einer namhaften Unterstützung der Kulturstiftung der Kreissparkasse Köln restauriert.



Weitere Initiativen wurden verfolgt. So wurde im Jahre 1988 das Ordnungs- und Einwohnermeldeamt der ehemaligen Gemeinde Runderoth demontiert und neben der Halle wieder aufgebaut. Es wurde ein Wettkampfstand installiert, der 10 Bahnen umfasst und für Luftgewehr- und Pistolschießen zugelassen ist.

1989 wurde ebenfalls in Eigenleistung eine neue große Thekenanlage in der Halle installiert, um den Bedürfnissen auf Veranstaltungen und Auflagen der Behörden gerecht zu werden. Anlässlich des 70-jährigen Bestehens wurde 1995 erstmalig ein Kaiserschießen durchgeführt. Die Regentschaft eines Kaiserpaars läuft über zwei Jahre.

Das Jahr 1997 erlebte die Erstellung einer Grillhütte, die aus dem Munitions-Depot der Bundeswehr in Brächen stammt und



bierdealer

Klaus Bute

nach Schließung dieser militärischen Anlage von zahlreichen Mitgliedern des Vereins dort abgebaut und auf dem Schützenplatz wieder aufgestellt wurde.

Die Mitgliederzahl ist in den letzten Jahren auf konstant hohem Niveau. Viele Jugendliche haben sich dem Verein angeschlossen und das Vereinsleben ist nicht nur auf den Schießsport beschränkt.

Möge es auch zukünftig so sein, dass bei Spiel und Sport, Geselligkeit und Brauchtumpflege unsere Schützenhalle eine Stätte der Begegnung bleibe.

Ein dreifaches Horrido!





Einzigartige Erlebnisreisen

IM ★★★★★LUXUS-CLASS-REISEBUS

JETZT FÜR
2025
PLANEN!

Mit unserem Bus durch Europa und darüber hinaus:
**VON ISLAND BIS RHODOS -
VOM NORDKAP BIS MARRAKECH**
Busreisen, Flugreisen, Postschiffroute mit Havila, Rundreisen, Standortreisen



Bei unseren Reisen erleben Sie mehr, denn das Besondere sind die Reiseprogramme und die Reisedauer. Wir besuchen Orte, Landschaften und Stätten, an denen andere nicht einmal vorbeifahren und wir haben viele Reisen im Programm, die Sie so bei keinem anderen Veranstalter finden. Alle Reisen werden nur mit unseren eigenen ★★★★★Bussen durchgeführt - auch bei den Flugreisen erwartet Sie einer unserer Busse. Zudem ist bei uns vieles im Reisepreis eingeschlossen, was Sie anderswo extra bezahlen müssen. **Egal, wo Sie wohnen: Es lohnt sich, mit uns zu reisen.**

Blitz-Bus beim Fotostopp in Island

UNSER NEUER
KATALOG 2025
IST DA!

EINIGE BEISPIELE AUS UNSEREM REISEPROGRAMM:

11-21 Tage Winterreisen zum Nordlicht in Skandinavien | 22 Tage Italien-Rundreise | 17-22 Tage Rundreise zum Nordkap | 15 Tage Costa Brava & Andorra-7-11 Tage Schweiz | 12 Tage Nordseeküste | 12-17 Tage Kroatien | 13 Tage Masuren | 12 Tage Südengland & Cornwall | 14-17 Tage Irland | 17 Tage Schweden | 12 Tage Normandie & Bretagne | 13 Tage Gardasee | 23 Tage Spanien-Rundreise | 18 Tage Portugal-Rundreise | 18 Tage Schottland-Rundreise | 13 Tage Toskana | 7 Tage Provence & Côte d'Azur | 13 Tage Niederlande & Belgien | 13 Tage Kanalinseln | 15-16 Tage Apulien, Kampanien & Latium | 18 Tage Balkikum | 18 Tage Sizilien & Malta | 19 Tage Griechenland-Rundreise | 13 Tage Westnorwegen | 18 Tage Korsika & Sardinien | 15 Tage Südtirol | 15 Tage Marokko-Rundreise

Unsere Reisen, Informationen, Preise & Buchung:

www.blitz-reisen.de

Kostenfreie Katalogbestellung:
0800-36 36 36 6
post@blitz-reisen.de



Blitz-Reisen GmbH · Diepenbroich 51 · 51491 Overath
Tel. 02206 - 6001-0 · Fax 02206 - 6001-11

Schimmelhauer Heimatlied

*Wo der Kaltenbach fließet, leise murmelt durch's Tal,
die Hohe Warte uns grüßet, die Sonne hell strahlt,
wo die Menschen so glücklich, so emsig, so gut,
wo die Mägdlein so lieblich mit feurigem Blut,
wo die Büchse oft knallet auf blühender Au:
da ist meine Heimat, mein lieber Schimmelhau.*

*Wo die Schützen oft schießen des Sonntags am Stand,
wo dann auch ertönet ihr heller Gesang,
wo der Landmann sich mühet, wo's wächst und gedeiht,
wo's die Fremden hinziehet zu jeglicher Zeit,
da blühen die Rosen und die Veilchen so blau:
da ist meine Heimat, mein lieber Schimmelhau.*

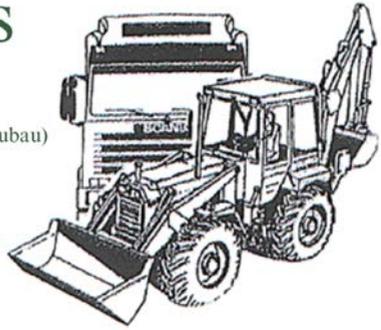
*Und alles umgrenzet von waldigen Höh'n,
wo herrliche Eichen und Tannen noch stehn,
wo lieblich ertönet der Vogelgesang,
auf schattigen Wegen, wie herrlich ist's dann hell
strahlet die Sonne, der Himmel so blau:
da ist meine Heimat, mein lieber Schimmelhau.*

Gewidmet von Robert Kiehm

dem Schützenkönig Karl Kauert am 06. Juli 1930
Melodie: Bergisches Heimatlied

Erdarbeiten A. Mertens

- Erdarbeiten
- Ausschachtungen (Gründungen Neubau)
- Kanalanschlüsse
- Garten- und Landschaftsbau
- Haustrockenlegung & -isolierungen



Erdarbeiten
Anke und Dieter Mertens
Tel.: 0178 7802221
E-Mail: mertensadml@yahoo.de

ZAPP

JUWELIER & GOLDSCHMIEDE IN GUMMERSBACH SEIT 1907



Unsere Dienstleistungen

Goldschmiedewerkstatt - Schmuckanfertigungen - Schmuckreparaturen
Lasergravuren - Edelsteinfasser - Goldankauf - CAD Konstruktionen
Uhrmacherwerkstatt - Batteriewechsel - Onlineshop - Trauringberatung

W.ZAPP GMBH HINDENBURGSTRASSE 18 51643 GUMMERSBACH TELEFON: 02261/24883 EMAIL: VERKAUF@JUWELIER-ZAPRDE
ÖFFNUNGSZEITEN: DI-FR 09:30-18:30, SA 09:30-15:00
WWW.JUWELIER-ZAPRDE

Heimatgeschichte

Im Vereinswappen des Schützen- und Bürgervereins »Die Schimmelhäuer« sind Kaltenbach mit dem Hammer und Bellingroth mit der Pflugschar (Schneide des Pfluges) gleichermaßen verewigt. Beide Orte spielen bis

heute eine wichtige Rolle im Vereinsleben. Deswegen möchten wir an dieser Stelle ein paar historische Hintergrund-Informationen über beide Ortsteile und über unseren Namensgeber »Schimmelhau« geben.

Bellingroth

Bereits um 1280 wurde Bellingroth zum ersten Mal urkundlich erwähnt, im Verzeichnis der Einkünfte der Abtei in Siegburg ist die Rede von »Henricus de Belkinrode«. Der Ortsteil liegt an der »Hohen Warte« und auf diesem 360 Meter hohen Berg wurde im Jahre 1887, durch den Verschönerungsverein Ränderoth, ein Aussichtsturm errichtet. Der Name Bellingroth setzt sich dabei aus mehreren Teilen zusammen. Das Wort »Belling« weist auf einen Personennamen hin und die Endung »-ing« bedeutet dabei Nachkomme (von Belo oder Bello). Die Endsilbe »-roth« steht für eine Rodung. Der alte Ortskern von Bellingroth ist heutzutage gekennzeichnet von eng zusammen stehenden, historischen Fachwerkhäusern und der historischen Straße mit dem teilweise noch erhaltenen Kopfsteinpflaster. Die Einwohner des Ortes betrieben überwiegend Landwirtschaft, aber im kleineren Maße wurde auch im Bereich Bellingroth Erz gefördert. Deswegen zeigt sich Bellingroth auf unserem Vereinswappen auch mit der Pflugschar, was den direkten Bezug zur Landwirtschaft untermauert.

Um die Mitte des 18. Jahrhunderts wurde eine Schule in Bellingroth als Privatunternehmen von den Einwohnern des Ortes ins Leben gerufen. Zum ehemaligen Schulbezirk gehörten die Orte: Haus Ley, Kaltenbach, Neuenberg, Ufer, Dorn, Daxborn und Wegen.

Als der Bergbau in voller Blüte war (etwa ab dem Jahr 1818) und die Einwohnerzahl des Schulbezirks stetig wuchs, stieg die Schülerzahl auf über 80, und ein Erweiterungsbau des Schullokals wurde notwendig. Diese neue Schule wurde dann auch im Jahr 1857 erbaut. Leider fiel dieses Gebäude dem Bau der Autobahn A4 in den 1970er Jahren zum Opfer.

Im Bereich Haus Ley, Apfelallee, sind im Juni 1975 bei Erdarbeiten historische Kalköfen aus dem 12. Jahrhundert freigelegt worden. Diese wurden nach der Sichtung (vermessen, aufgezeichnet, fotografiert) durch die entsprechenden Behörden, wieder mit Erde bedeckt. Trotzdem handelte es sich dabei um eine archäologische Sensation.

Eine weitere Besonderheit des Ortes, ist die Hausinschrift des alten Hauses Zapp, in der heutigen Hofstrasse 24.

Da heißt es:

WER NUR DEN LIEBEN GOTT LAST WALDEN
UND HOFFET AUF IN ALLE ZEIT
DEN WIERT ER WUNDERLICH ERHALDEN
IN ALLER NOTH UND TRURICHKEIT
WER GOT DEM ALERHÖSTEN TRUT
DER HAT AUF KINEN SANT GEBAUT.

PETTER BELLINGRATH ANNA EHLUT,
ANNO 1750 DEN 7 Augustus



Ortsbild von Bellingroth vor dem Autobahnbau,
von der Westseite der Hohen Warte aus gesehen.



Ein treues Gedenken unseren Toten

Am Tage unseres 100jährigen Schützenfestes
möchten wir unseren verstorbenen Mitgliedern
gedenken, die dieses Ereignis nicht mehr erleben
können.

Aus unserer Mitte wurden im Jahr 2024 folgende
Mitglieder abberufen:

Klaus Bahn, Peter Engelbreit, Gisela Horsch,
Hugo Kreibig, Helmut Oerder, Thomas Schmitt,
Horst Stuhlmann, Helmut Tabor

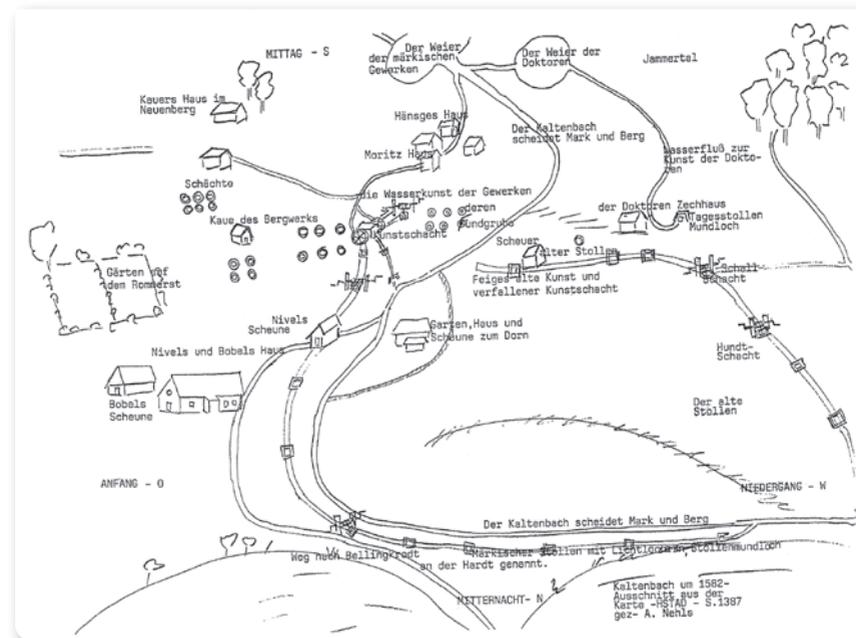
Sie haben unseren Schützen- und Bürgerverein mit
aufgebaut und geprägt und ihm viele Stunden ihres
Lebens gewidmet.

Dafür danken wir ihnen !

Kaltenbach

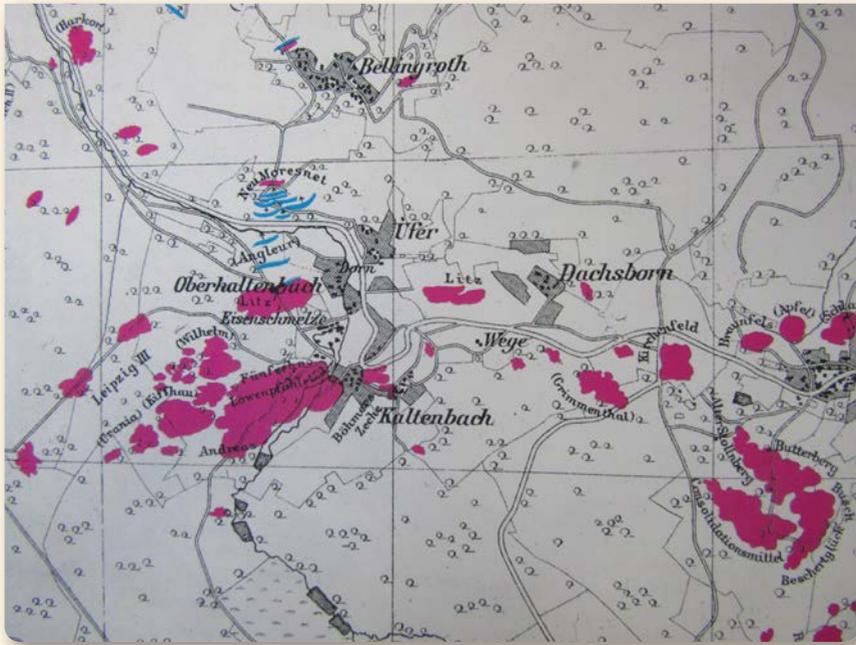
Bis gegen Ende des 19. Jahrhunderts hatte Kaltenbach seine besondere Bedeutung durch den Erzbergbau, welcher durch den Hammer im Vereinswappen der Schimmelhauer dargestellt wird. Das wichtigste Bergwerk bei Kaltenbach war die von Peter Kauert 1719 begonnene Eisensteingrube »Fünfzehn Löwenpfähle«, deren Name von den 15 mit einem Löwen gezeichneten Pfählen herrührt. Westlich der Grube »Fünfzehn

Löwenpfähle« lagen die Gruben »Andreas«, »Kiffhau«, »Wilhelm« und »Urania«. Die Kaltenbacher Gruben, die zuletzt von der Firma Krupp, Essen, betrieben wurden, sind bereits 1873 geschlossen worden. Zu dieser Zeit war Kaltenbach lange ein Verwaltungsbezirk des Oberbergamtes in Bonn. Der Verwaltungssitz, mit dem Bergrat als Vorstand, war bis 1865 in Kaltenbach ansässig, und zwar in dem Haus das uns heute als



Ansicht Ortslage Kaltenbach um 1582 aus dem Buch »Aller Reichtum lag in der Erde«

Über den Tellerrand



Erzvorkommen in unserer Gegend farbig gekennzeichnet aus dem Buch »Aller Reichtum lag in der Erde«

»Kurhaus Kaltenbach« bekannt ist. Jahrhundertlang ist der Bergbau die wirtschaftliche Grundlage der Gemeinde Runderoth und natürlich auch von Kaltenbach gewesen.

Die Geschichte der Erzgewinnung in Kaltenbach muss aber sehr viel älter sein. Eine mündliche Überlieferung will schon von Schürfungen im Ausgang des 10. Jahrhunderts wissen. Urkundlich müssen wir uns mit einer sehr viel späteren Zeit begnügen. Auf dem Reichstag zu Aachen erhielt die Abtei Siegburg im Jahre 1122 vom Kaiser Heinrich V. das Geschenk, dass »alles auf ihrem Grund und Boden gegrabene Erz ihr Eigen sein solle«. In dem Buche: »Von den Wunderwirkungen des HI. Anno« beschreibt dann ein Mönch: »Es gibt in der

Nachbarschaft einen Berg, von den Bewohnern »Caldinbecke« genannt, wo der Sterblichen Gier sich aus Verlangen nach Silber mit Graben abmüht«.

Die Eisenvorkommen des Kaltenbacher Gebietes umfassten eine Breite von etwa 1 Kilometer und dehnten sich bis zu acht Kilometer aus, bis hin nach Forst, Hückhausen, Oberbantenberg, Bomig und Halstenbach.

Von dem emsigen Getriebe der »eisernen Zeit« ist in Kaltenbach heute nichts mehr zu merken. Nur alt-ingesessene Kaltenbacher können heute noch die Spuren der alten Bergwerksbetriebe zeigen. Die Ortschaft hat jetzt einen rein ländlichen Charakter und ist

mit ihrer sehr waldreichen Umgebung ein ausgezeichnetes Nah-Erholungsgebiet.

Kaltenbach, die amtliche Bezeichnung gilt sowohl für die Ortschaft als auch für die durch die Ortslage führende Landstraße L302 (die heutige Zeithstraße). Der Name steht im Zusammenhang mit dem kalten Wasser des gleichnamigen Gewässers. Die den Ort durchziehende Landstraße wurde 1853–1858 bis Drabenderhöhe ausgebaut und 1862 nochmal verbreitert. Bei einem Zusammenlegungsverfahren wurde in Kaltenbach am 30. Oktober 1950 die Grenze zwischen den Gemeinden Runderoth und Engelskirchen, dadurch auch zwischen dem Oberbergischen- und dem Reinisch-Bergischen-Kreis geändert. Die Wohnplätze Ober-

kaltenbach und Dorn gehörten fortan zum Gebiet der Gemeinde Runderoth. Im Jahr 1954 beschloss dann der Rat der Gemeinde Runderoth, die siedlungsmäßig zusammenhängenden Ortschaften Kaltenbach, Oberkaltbach, Neuenberg, Dorn und Ufer unter dem neuen und gemeinschaftlichen Namen »Kaltenbach« zusammenzufassen.

Interessant mag an dieser Stelle noch sein, dass Kaltenbach von 1817 bis 1841 Sitz des Bürgermeisters von Runderoth war (Bürgermeister Lambeck) und etwa um die gleiche Zeit war hier auch der Amtssitz des Notars Doering.

(Aus dem Heimatbuch Engelskirchen Verlag Jos. Schiefeling, Engelskirchen 1951)

Schimmelhau

Um den Namen »Schimmelhau« und dessen ursprüngliche Herkunft ranken sich mehrere Geschichten und Legenden. Heute kann nicht mehr mit Sicherheit gesagt werden, welche Überlieferungen am Ende den Namen geprägt haben. Eine Möglichkeit hat mit der althochdeutschen Bezeichnung »skim-bal« zu tun, was so viel wie faulig oder auch schimmelig bedeutet und »hau« steht für den Rodewald. Der faulige sumpfige Wald oberhalb von Kaltenbach, der auch heute noch das ehemalige Munitionsdepot der Bundeswehr beherbergt, könnte bei der Namensgebung eine wichtige Rolle gespielt haben.

Die Einwohner des Ortes Kaltenbach erzählen sich aber eine ganz andere Geschichte.

Hier heißt es, die Namensbezeichnung sei auf die »Weiße Pferdeschar (Schimmel)« auf einer Lichtung (Hau) im Wald oberhalb von Kaltenbach zurückzuführen, die zu Zeit der Befreiungskriege (von 1813 bis 1815) mit den russischen Militärtruppen dort lagerten. Daher gaben die Einwohner dem Berg und dem Bergrücken den Namen »Schimmelhau«.



5 cm

LVR-Amt für Bodendenkmalpflege
Außenstelle Overath

LVR
Qualität für Menschen

LVR-Amt für Bodendenkmalpflege (11 Personen)
Außenstelle Overath - Gut Eichenhof - Eintrich 1 + 11491 Overath

Datum und Zeichen bitte stets angeben

23.08.2019

Rainer Niebel
Arm Lehmütchen 22
51766 Engelskirchen

Nadia Balkowski M.A.
Tel. 02206 9030-17
Fax. 02206 9030-22
nadia.balkowski@lvr.de

Sehr geehrter Herr Niebel,

Sie hatten uns das in Runderoth aufgefundene Steinbeil zur Erfassung in unserer Datenbank übergeben – dafür herzlichen Dank!
Nun erhalten Sie das Steinbeil samt einem Ausdruck unseres Datenbankeintrags zurück. Sollten Sie Fragen dazu haben, können Sie sich gerne bei uns melden.
Bei erneuten Funden Ihrerseits freuen wir uns über weitere Meldungen.

Mit herzlichen Grüßen

N. Balkowski
Nadia Balkowski

Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit bei der Sicherung unserer Arbeit. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0221 839-2253 oder senden Sie uns eine E-Mail an archaeologie@lvr.de.

Rechenzentrum: 11491 Overath, Gut Eichenhof (an der 6 696)
Bauhofstraße 10/11 Overath, 51045
DR-Bank für Overath

Zustellungen nur an den LVR, Freiheitschätzung
50443 Köln, auf eines der nachstehenden Konten

Landesbank für Rheinland-Pfalz, Kto. 80 00 000 000 000 000 000
Bank für Sozialwirtschaft AG, Kto. 25 12 05 000 000 000 000
Postbank Rheinland-Pfalz, Kto. 25 12 05 000 000 000 000
Bank für Sozialwirtschaft AG, Kto. 25 12 05 000 000 000 000

Am 05. August 2019 wurde ein Steinbeil aus Feuerstein an einer Weggabelung der Hohen Warte zur Molbach von unserem Vereinsmitglied und ehemaligen Schützenkönig R. Niebel gefunden. Nach wissenschaftlichen Untersuchungen durch den LVR stellte sich heraus, dass dieses Steinbeil ca. 6000 Jahre alt ist. Geschliffene Steinbeile waren eine Spezialität der Jungsteinzeit und kamen nur in dieser und der frühen Bronzezeit vor. Der Zeitraum wurde auf 10.000 v. Chr. bis 2.200 v. Chr. datiert.

Es ist einfach schön und immer wieder spannend, in dieser Gegend rund um Bellingroth, Kaltenbach, dem Schimmelhau und der Hohe Warte leben zu dürfen.

Quellenverzeichnis:

- Heimat- und Verschönerungsverein von 1866 e. V. Runderoth (2015), Biologische Station Oberberg (2015): »Ortsteil Bellingroth«. In: *KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.*
- Heimatbuch Engelskirchen Verlag Jos. Schiefeling, Engelskirchen 1951
- Festzeitschrift zur Feier des 350jährigen Bestehens der evang. Gemeinde 1912
- *Aller Reichtum lag in der Erde, Alfred Nehls 1993*
- *825 Jahre Runderoth Festzeitschrift*

BODEN-Objekt LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland 23.08.2019

Art des Objektes Archäol

Zentrale Angaben

Aktivitätsnummer OV 2019/0101

Anzeige **Interim**

Essenfeld **Jung- bis Spätneolithikum**

Datum der Aktivität 05.08.2019 - 05.08.2019

Anlass der Maßnahme Archäologische Bestandshebung

Durchgeführte Maßnahme Prospektion: Einzelfundmessung

Datum	Mitgl.	Titel
23.08.2019	Balkowski, Nadia LVR-Amt für Bodendenkmalpflege	Bestand
05.08.2019	Overath, Frank	Melder
05.08.2019	Hausen, Heiko Axel LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland	Bestatfter
	Niebel, Rainer	Finder

Nur antiken

Kurzansprache 2Zweinackiges Ovalbeil aus Siles (vermutl. Rijnsloot), geschliffen, sekundär als Pfeilspitze genutzt

Bemerkungen Durch Dr. Gehausen gemeldet; partiell geschliffenes, neolithisches Feuersteinbeil, Einzelfund von Weisplatzweg am Viehweid.

Versorgung

OK-Rechts 3822382.500 - 3823370.548

OK-Hoch 960746.667 - 960736.693

UTM-Rechts 32362983.720 - 32362703.720

UTM-Hoch 5649005.550 - 5649015.550

Geometrie vorläufig

Genauigkeit der Abgrenzung < 5 m

Kommunen Engelskirchen

Brauhaus Gleis Eins, Bahnhofplatz 5 in Engelskirchen
02263 9039730
info@gleis1engelskirchen.de

Über den Tellerrand



ColognePromotion

Wir gratulieren dem
Schützen- und Bürgerverein Kaltenbach/Bellingroth 1925 e.V.
zum 100-jährigen Jubiläum!

Infos zu deinem neuen Job?



Willst du mit mir arbeiten?

ja 

nein

vielleicht 

Event & Promotion-Jobs im Großraum Köln



Thomas Schmitt

Hinter den Tränen der Trauer,
verbirgt sich das Lächeln der
Erinnerungen.

Aktivitäten im Schießsport

Der Schützen- und Bürgerverein ist, wie man dem Namen bereits entnehmen kann, ein vielfältiger Verein. Neben der Traditionspflege im „Grünrock“ und den „bürgerlichen“ Veranstaltungen sind die Schimmelhauer auch ein aktives Mitglied des Rheinischen Schützenbundes (RSB). Auf dem Schießstand der Schimmelhauer, der sich neben der Schützenhalle in Kaltenbach befindet, können alle Druckluft Disziplinen des Deutschen Schützenbundes geschossen werden, die zum Teil sogar olympischer Natur sind.

Der Schießstand bietet für bis zu 10 Schützen die Möglichkeit, gleichzeitig zu trainieren. Für die Disziplinen Luftgewehr

Dreistellungskampf (Knieend, Liegend, Stehend) stehen passende Tische parat, und auch für die recht exotische Disziplin Mehrschüssige Luftpistole ist eine Klappscheibenanlage vorhanden. Ausserdem verfügen die Schimmelhauer über eine Lichtpunktanlage, womit auch die jungen Schützen trainieren können.

Aufgrund der Größe und Flexibilität des Schießstandes werden seit einigen Jahren die Meisterschaften vom Bezirk 09 des RSB sowie die Schießwettkämpfe des OSB auf unserem Schießstand ausgerichtet.

Die Schimmelhauer Schützen nehmen regelmäßig an der Vereins-, Bezirks-, Landes- und Deutschen Meisterschaft sowie an den



Der Schießstand der Schimmelhauer mit 10 Luftdruckbahnen und einer Möglichkeit für Lichtpunktschießen.

Wettkämpfen des OSB teil. Bei den Ligawettkämpfen des RSB starten die Schimmelhauer Schützen momentan mit 3 Mannschaften in den Disziplinen Luftgewehr Auflage, KK-Gewehr Auflage und Luftpistole. Eine Mannschaft besteht aus 3 bis 5 Schützen.

Die regelmäßigen Erfolge der Schimmelhauer Sportschützen können den nachfolgenden Seiten entnommen werden.

Die Trainingszeiten sind wie folgt:

- Dienstag von 17:30 bis 19:00 Uhr – *Jugendtraining*
- Mittwoch von 18:00 bis ca. 20:00 Uhr – *allgemeines Training*

Jeder Interessierte, der den Schießsport ausprobieren möchte, ist herzlich eingeladen bei uns vorbeizuschauen. Das Schnuppertraining ist natürlich kostenfrei! Eine Anmeldung ist nicht nötig. Bei Jungschützen sollten bei den ersten Trainingseinheiten die Erziehungsberechtigten dabei sein. Unsere Aufsichtspersonen / Trainer geben ihr Wissen mit viel Engagement gerne an neue Schützen weiter.

Neben dem normalen Training wird jährlich eine interne **Vereinspokalmeisterschaft** in Form eines Wanderpokals ausgetragen, woran jedes Vereinsmitglied teilnehmen kann.

Hier erfolgt eine Unterteilung in aktive Sportschützen/innen und passive Schützen/innen und Jugend.

In 2024 haben folgend Schützen/innen die Pokale gewonnen:

- Aktiver Schütze:** Guido Pfefferle
- Passiver Schütze:** Hüseyin Aksoy
- Aktive Schützin:** Verena Huber
- Passive Schützin:** Christa Niebel
- Jungschützen:** Max Mulsow

Ausserdem findet bei den Schimmelhauern jährlich ein Königspokalschießen statt, wobei der amtierende und alle ehemaligen Könige/innen samt Gemahl/innen sich in geselliger Runde treffen, um den neuen Würdenträger des »Königs-Wanderpokals« zu ermitteln. Geschossen wird in 3er Mannschaften, die durch das Los bestimmt werden. Gewonnen hat der mittlere/zweitbeste Schütze/in der Siegermannschaft.

Der Königspokal ging im Jahr 2024 an **Verena Huber**



Unsere Meisterschützen

1973	Bezirksmeister Jugend Luftpistole:	Arndt Belka
	Bezirksmannschaftsmeister Jugend Luftpistole:	Arndt Belka, Dietmar Isenhardt, Arno Sindermann
1974	Bezirksmeister Jugend Luftgewehr:	Hans Gerd Drews
	Bezirksmeisterin Jugend Luftgewehr weibl.:	Ute Kaiser
	Bezirksmeister Junioren Luftgewehr:	Arndt Belka
	Bezirksmeister Junioren Luftpistole:	Arndt Belka
	Bezirksmeister Junioren Sportpistole:	Arndt Belka
	Bezirksmeister Junioren Freie Pistole:	Arndt Belka
	Bezirksmannschaftsmeister Junioren Sportpistole:	Arndt Belka, Dietmar Isenhardt, Arno Sindermann
1975	Rheinlandmeisterschaften Junioren Freie Pistole:	Arndt Belka, 2. Platz
	Bezirksmeisterin Damen Alt Luftgewehr:	Luise Schmidt
	Bezirksmeister Junioren Freie Pistole:	Arndt Belka
	Bezirksmeister Junioren Sportpistole:	Arndt Belka
	Bezirksmannschaftsmeister Jugend Luftpistole:	Hans Gerd Drews, Dirk Palausch, Frank Palausch
1979	Bezirksmannschaftsmeister Junioren Sportpistole:	Arndt Belka, Dietmar Isenhardt, Dirk Palausch
	Bezirksmeister Schützen Freie Pistole:	Rainer Stange
	Bezirksmannschaftsmeister Schützen Sportpistole:	Walter Belka, Hans Drews, Heinz Hermanns, Josef Livree
1980	Rheinlandmeisterschaften Jugend Luftpistole:	Arndt Belka, 2. Platz
	Deutsche Meisterschaften Jugend Luftpistole:	Arndt Belka, 2. Platz
1987	Bezirksmeister Schützen Freie Pistole:	Rainer Stange
	Bezirksmeister Schützen Sportpistole:	Rainer Stange
	Bezirksmannschaftsmeister Schützen Luftpistole:	Arnold Bury, Dietmar Isenhardt, Dirk Palausch, Heribert Schneider
	Bezirksmannschaftsmeister Senioren Luftpistole:	Heinz Isenhardt, Josef Livree, Herbert Spicher

DIE TROCKENEN PROFEIS

Unsere Meisterschützen

1988	Bezirksmannschaftsmeister Schützen Luftpistole:	Arnold Bury, Dietmar Isenhardt, Dirk Palausch
1992	Bezirksmannschaftsmeister Jugend weibl. Luftgewehr:	Rabea Börsch, Beatrix Jehnert, Nina Wiedenhöft
	Bezirksmannschaftsmeister Schützen Luftpistole:	Uwe Beckmann, A rnold Bury, Dietmar Isenhardt
1993	Bezirksmeisterin Jugend weibl. LG 3-Stellung:	Nina Wiedenhöft
	Bezirksmeister Schützen Luftpistole:	Dietmar Isenhardt
1994	Bezirksmeisterin Junioren weibl. KK-Standard:	Nina Wiedenhöft
1995	Bezirksmannschaftsmeister Jugend LG 3-Stellung:	Marcel Börsch, Michael Raatz, Meike Wiedenhöft
	Bezirksmeisterin Jugend weibl. LG-3-Stellung:	Meike Wiedenhöft
	Bezirksmannschaftsmeister Schützen Luftpistole:	Uwe Beckmann, Arnold Bury, Dietmar Isenhardt
1996	Bezirksmeister Schützen Luftpistole:	Arnold Bury
	Bezirksmeisterin Jugend weibl. Luftgewehr:	Meike Wiedenhöft
	Bezirksmeisterin Jugend weibl. LG-3-Stellung:	Meike Wiedenhöft
1997	Bezirksmeisterin Jugend weibl. Luftgewehr:	Meike Wiedenhöft
1998	Bezirkskönig:	Achim Wagener
	Bezirksmeisterin Jugend weibl. Luftgewehr:	Meike Wiedenhöft
	Bezirksmeisterin Jugend weibl. LG-3-Stellung:	Meike Wiedenhöft
2000	Bezirksmannschaftsmeister Schützen Luftpistole:	Dietmar Isenhardt, Uwe Beckmann, Helmut Steinmetz
2001	Bezirksmeisterin Damen Alt Luftgewehr:	Gerlinde Wagener
2002	Bezirksmannschaftsmeister Schützen Luftgewehr:	Helmut Steinmetz, Guido Hamm,
2003	Bezirksmeister Herren-Alt Luftpistole:	Arnold Bury

Unsere Meisterschützen

2004	Bezirksmeister Herren-Alt Luftgewehr aufgelegt:	Achim Wagener
	Bezirksmannschaftsmeister Jugend Luftgewehr:	Jonas Niebel, Jan Hildmann, Marc Ising
	Bezirksmannschaftsmeister Schützen Luftgewehr:	Helmut Steinmetz, Guido Hamm, Michael Raatz
	Bezirksmannschaftsmeister Damen Alt LG aufgelegt:	Gerlinde Wagener, Barbara Scholz, Gisela Horsch
	Bezirksjugendkönig:	Jan Hildmann
2005	Bezirksmeister Herren-Alt Luftgewehr:	Achim Wagener
	Bezirksmeister Jugend LG 3-Stellung:	Jonas Niebel
	Bezirksmeister Junioren B Luftpistole:	Julian Niebel
	Bezirksmannschaftsmeister Damen Luftgewehr:	Anja Fischer, Verena Huber, Meike Wiedenhöft
	Bezirksmannschaftsmeister Jugend Luftgewehr:	Jonas Niebel, Jan Hildmann, Marc Ising
	Bezirksmannschaftsmeister Junioren Luftgewehr:	Sven Wagener, Fabian Bauer, René Schmalenbach
	Bezirksmannschaftsmeister Jugend LG 3-Stellung:	Jonas Niebel, Jan Hildmann, Marc Ising
	Bezirksmannschaftsmeister Damen Alt LG aufgelegt:	Ursula Bierwas, Barbara Scholz, Gisela Horsch
2006	Bezirksjugendkönig:	Jan Hildmann
	Bezirksmeister Junioren B Luftgewehr:	Jonas Niebel
	Bezirksmeister Junioren B LG 3-Stellung:	Jonas Niebel
	Bezirksmeister Junioren B Luftpistole:	Christopher Siebers
	Bezirksmannschaftsmeister Jugend Luftgewehr:	Dorian Wachendorff, Jan Hildmann, Enrico Bono
	Bezirksjugendkönig:	Enrico Bono

Unsere Meisterschützen

2007	Bezirksmeister KK 100 m aufgelegt:	Achim Wagener
	Bezirksmeister Junioren B Luftgewehr:	Enrico Bono
	Bezirksmeister Junioren B LG 3-Stellung:	Jonas Niebel
	Bezirksmeister Junioren A Luftpistole:	Julian Niebel
	Bezirksmeister Junioren B Luftpistole:	Christopher Siebers
2008	Bezirksmannschaftsmeister Junioren B Luftgewehr 3-Stellung:	Jonas Niebel, Jan Hildmann, Enrico Bono
	Bezirksmannschaftsmeister Junioren Luftgewehr:	Jonas Niebel, Jan Hildmann, Enrico Bono
	Bezirksmannschaftsmeister Damen Luftgewehr:	Verena Huber, Anja Fischer, Meike Wiedenhöft
	Bezirksjugendkönig:	Enrico Bono
2009	Bezirksmeister Herren-Alt KK-Gewehr 3 x 20:	Achim Wagener
	Bezirksmeisterin Damen KK-Gewehr 100 m:	Verena Huber
	Bezirksmeisterin Damen Alt LG Auflage:	Ursula Bierwas
	Bezirksmeister Schüler Luftgewehr:	Alexander Mann
	Bezirksmeister Junioren B LG 3-Stellung:	Jan Hildmann
	Bezirksmeister Jugend Luftgewehr:	Alexander Mann
2009	Bezirksmeister Junioren A Luftgewehr:	Jonas Niebel
	Bezirksmeister Herren-Alt Luftgewehr:	Achim Wagener
	Bezirksmeister Luftgewehr 3-Stellung:	Alexander Mann
	Bezirksmeister Junioren A Luftpistole:	Christopher Siebers
	Bezirksmeister Senioren A Luftpistole:	Arnold Bury
	Bezirksmannschaftsmeister Junioren A Luftgewehr:	Jonas Niebel, Jan Hildmann, Enrico Bono
	Kreiskönig:	Achim Wagener
	Bezirkskönig:	Achim Wagener

IHRE EXPERTEN FÜR VERSICHERUNGEN,
VORSORGE UND FINANZEN.



PERSONLICH. DIGITAL.

**Wir sind
für Sie da.**



Ihr Ansprechpartner in der
Region:

Jonas Niebel
Tel. 0172 1836634
E-Mail: niebel@ernsing.de
www.ernsing.de

Unsere Meisterschützen

	Bezirksmeister Jugend Luftgewehr:	Alexander Mann
	Bezirksmeister Luftgewehr Auflage:	Achim Wagener
2010	Bezirksmeister Jugend LG 3-Stellung:	Alexander Mann
	Bezirksmeister Junioren B LG 3-Stellung:	Arthur Lagoda
	Bezirksmeister KK-Gewehr 50 m Auflage:	Achim Wagener
	Bezirksmeister Junioren B Luftgewehr:	Alexander Mann
2011	Bezirksmeister Junioren B LG 3-Stellung:	Alexander Mann
	Bezirksmeister Luftgewehr Auflage:	Achim Wagener
	Bezirksmeister Damen KK-Gewehr liegend:	Verena Huber
	Bezirksligawettkampf Luftgewehr Freihand:	Alexander Mann
2012	Bezirksmeister Junioren B LG 3-Stellung:	Alexander Mann
	Bezirksmeister Junioren B LG Freihand:	Alexander Mann
	Bezirksmeister Junioren A LG Freihand:	Arthur Lagoda
	Bezirksmeister Herren-Alt Luftgewehr Freihand:	Guido Hamm
	Bezirksmeister Herren-Alt Luftgewehr Auflage:	Achim Wagener
	Bezirksmeister Schützen Luftpistole:	Julian Niebel
2013	Bezirksmeister Junioren A Luftgewehr:	Alexander Mann
	Bezirksmeister Körperbeh. Luftgewehr:	Nadja Bury
	Bezirksmeister Damen-Alt KK-Gewehr liegend:	Verena Huber
	Bezirksmannschaftmeister Herren-Alt Luftgewehr:	Achim Wagener, Guido Hamm, Helmut Steinmetz
2014	Bezirksmeister Körperbeh. Luftgewehr:	Nadja Bury
	Bezirksmeister Damen-Alt KK-Gewehr liegend:	Verena Huber
	Bezirksmeister Herren-Alt Luftgewehr Auflage:	Achim Wagener
	Bezirksmeister Senioren A Luftpistole:	Arnold Bury
	Bezirksjugendkönig:	David Röseler

Unsere Meisterschützen

2015	Bezirksmeister Körperbeh. Luftgewehr:	Nadja Bury
	Bezirksmeister Herren-Alt Luftgewehr Auflage:	Achim Wagener
	Bezirksmeister Damen-Alt Luftgewehr Auflage:	Verena Huber
	Bezirksmeister Herren-Alt KK-Gewehr 50 m Auflage:	Achim Wagener
	Bezirksmeister Damen-Alt KK-Gewehr 50 m Auflage:	Verena Huber
	Bezirksmeister Schützen Luftpistole:	Julian Niebel
	Bezirksmannschaftmeister Herren-Alt LG Auflage:	Achim Wagener, Peter Vogt, Ralf Neuhoff
2016	Bezirksmeister Herren-Alt Luftgewehr Auflage:	Achim Wagener
	Bezirksmeister Damen-Alt Luftgewehr Auflage:	Verena Huber
	Bezirksmeister Damen-Alt KK-Gewehr 100 m Auflage:	Verena Huber
	Bezirksmeister Herren-Alt KK-Gewehr 50 m Auflage:	Achim Wagener
	Bezirksmeister Damen-Alt KK-Gewehr 50 m Auflage:	Verena Huber
	Bezirksmeister Schützen 25 m Schnellfeuerpistole:	Julian Niebel
	Bezirksmeister Schützen 25 m Standardpistole:	Julian Niebel
	Bezirksmannschaftmeister Herren-Alt LG Auflage:	Achim Wagener, Peter Vogt, Ralf Neuhoff
	Landesmeister Schützen mehrschüssige Luftpistole:	Julian Niebel
Bezirkskönigin:	Verena Huber	
2017	Bezirksmeister Herren Luftgewehr Freihand:	Alexander Mann
	Bezirksmeister Damen-Alt Luftgewehr Auflage:	Verena Huber
	Bezirksmeister Herren 25 m Schnellfeuerpistole:	Julian Niebel
	Bezirksmeister Herren 25 m Schnellfeuerpistole .22 kurz:	Julian Niebel
	Bezirksmeister Herren 25 m Zentralfeuerpistole:	Julian Niebel
	Bezirksmeister Herren 25 m Standardpistole:	Julian Niebel

Unsere Meisterschützen

2017	Bezirksmannschaftmeister Herren-Alt LG Auflage:	Achim Wagener, Ralf Neuhoff, Guido Pfefferle
	Bezirksmannschaftmeister Herren-Alt KK-Gewehr 100 m Auflage:	Achim Wagener, Ralf Neuhoff, Guido Pfefferle
	Bezirksmannschaftmeister Herren-Alt KK-Gewehr 50 m Auflage:	Achim Wagener, Ralf Neuhoff, Guido Pfefferle
	Bezirksmannschaftmeister Herren KK-Liegend:	Julian Niebel, Jonas Niebel, Alexander Mann
	Bezirksliga Luftgewehr Auflage:	Ralf Neuhoff
	Bezirksligamannschaft Luftgewehr Auflage:	Achim Wagener, Guido Pfefferle, Peter Vogt, Ralf Neuhoff, Verena Huber
2018	Bezirksmeister Körperbeh. Luftgewehr:	Nadja Bury
	Bezirksmeister Herren 2 Luftgewehr Auflage:	Ralf Neuhoff
	Bezirksmeister Senioren 1 Luftgewehr Auflage:	Achim Wagener
	Bezirksmeister Seniorin Luftgewehr Auflage:	Verena Huber
	Bezirksmeister Senioren 1 KK-Gewehr 100 m Auflage:	Achim Wagener
	Bezirksmeister Herren 1 Luftpistole:	Julian Niebel
	Bezirksmeister Herren 1 25 m Schnellfeuerpistole:	Julian Niebel
	Bezirksmeister Herren 25 m Schnellfeuerpistole .22 kurz:	Julian Niebel
	Bezirksmeister Herren 1 25 m Zentralfeuerpistole:	Julian Niebel
	Bezirksmeister Herren 1 25 m Standardpistole:	Julian Niebel
	Bezirksliga Luftgewehr Auflage:	Achim Wagener
	Bezirksligamannschaft Luftgewehr Auflage:	Achim Wagener, Guido Pfefferle, Peter Vogt, Ralf Neuhoff, Verena Huber

Unsere Meisterschützen

2019	Bezirksmeister Herren 2 Luftgewehr Auflage:	Guido Pfefferle
	Bezirksmeister Damen 2 Luftgewehr Auflage:	Daniela König
	Bezirksmeister Senioren 2 Luftgewehr Auflage:	Achim Wagener
	Bezirksmeister Seniorin 1 KK-Gewehr 50 m Auflage:	Verena Huber
	Bezirksmeister Herren 4 Luftpistole:	Arnold Bury
	Bezirksmeister Herren 1 mehrschüssige Luftpistole:	Julian Niebel
	Bezirksmeister Herren 1 25 m Schnellfeuerpistole:	Julian Niebel
	Bezirksmeister Herren 25 m Schnellfeuerpistole .22 kurz:	Julian Niebel
	Bezirksmeister Herren 1 25 m Standardpistole:	Julian Niebel
	Bezirksmeister Herren 1 Steinschloßgewehr:	Julian Niebel
	Bezirksmannschaftsmeister Herren 1 KK-Liegend:	Christopher Siebers, Jan Hildmann, Jonas Niebel
	Bezirksliga Luftgewehr Auflage:	Achim Wagener
	Bezirksligamannschaft Luftgewehr Auflage:	Achim Wagener, Guido Pfefferle, Peter Vogt, Ralf Neuhoff, Verena Huber

Wir schießen den **VOGEL** ab...
... mit Sport- und Schießbrillen

IM STIL DER ZEIT
POTHOF

AUGENOPTIK · UHREN · SCHMUCK
Märkische Straße 21 · 51766 Engelskirchen
Telefon (0 22 63) 90 14 44
www.pothof-engelskirchen.de

Map: Pothof, Märkische Straße, B55, Bahnhof, Kirche

Unsere Meisterschützen

2020	Bezirksmeister Damen 2 Luftgewehr Auflage:	Anja Mulsov
	Bezirksmeister Senioren 2 Luftgewehr Auflage:	Achim Wagener
	Bezirksmeister Seniorin 1 Luftgewehr Auflage:	Verena Huber
	Bezirksmeister Herren 1 mehrschüssige Luftpistole:	Julian Niebel
	Bezirksmeister Herren 1 mehrsch. LP Mehrkampf:	Julian Niebel
	Bezirksmeister Herren 1 mehrsch. LP Standard:	Julian Niebel
	Bezirksmeister Herren 1 25 m Schnellfeuerpistole:	Julian Niebel
	Bezirksmeister Herren 25 m Schnellfeuerpistole .22 kurz:	Julian Niebel
	Bezirksmeister Herren 1 25 m Revolver .357 Magnum:	Julian Niebel
	Bezirksmeister Herren 1 25 m Standardpistole:	Julian Niebel
	Bezirksmeister Herren 1 Steinschloßgewehr:	Julian Niebel
	Bezirksmeister Herren 1 Luftgewehr Freihand:	Jonas Niebel
	Bezirksmeister Herren 2 Luftgewehr Auflage:	Rainer Horsch
2022	Bezirksmeister Damen 2 Luftgewehr Auflage:	Daniela König
	Bezirksmeister Senioren 2 Luftgewehr Auflage:	Achim Wagener
	Bezirksmeister Seniorin 1 Luftgewehr Auflage:	Verena Huber
	Bezirksmeister Herren 1 mehrsch. LP Mehrkampf:	Julian Niebel
	Bezirksmeister Herren 1 mehrsch. LP Standard:	Julian Niebel
	Bezirksmeister Herren 1 25 m Schnellfeuerpistole:	Julian Niebel
	Bezirksmeister Herren 25 m Schnellfeuerpistole .22 kurz:	Julian Niebel
	Bezirksmeister Herren 1 25 m Revolver .357 Magnum:	Julian Niebel
	Bezirksmeister Herren 1 Steinschloßgewehr:	Julian Niebel
	Bezirksmannschaftsmeister Senioren 1 LG Auflage:	Achim Wagener, Guido Pfefferle, Peter Vogt
	Landesmeister Herren 1 mehrschüssige Luftpistole:	Julian Niebel
	Landesmeister Herren 1 mehrsch. LP Standard:	Julian Niebel
	Landesmeister Herren 1 25m Schnellfeuerpistole:	Julian Niebel

Unsere Meisterschützen

2023	Bezirksmeister Herren 1 Luftgewehr Freihand:	Dorian Wachendorff
	Bezirksmeister Damen 2 Luftgewehr Auflage:	Anja Mulsow
	Bezirksmeister Senioren 2 Luftgewehr Auflage:	Achim Wagener
	Bezirksmeister Seniorin 1 Luftgewehr Auflage:	Verena Huber
	Bezirksmeister Senioren 2 KK-Gewehr 100 m Auflage:	Achim Wagener
	Bezirksmeister Senioren 2 KK-Gewehr 50 m Auflage:	Achim Wagener
	Bezirksmeister Herren 1 mehrsch. LP Standard:	Julian Niebel
	Bezirksmannschaftmeister Herren 1 LG Freihand:	Jonas Niebel, Dorian Wachendorff, Jan Hildmann
	Bezirksmannschaftmeister Senioren 1 LG Auflage:	Achim Wagener, Guido Pfefferle, Rainer Horsch
	Bezirksmannschaftmeister Senioren 1 KK-Gewehr 100 m Auflage:	Peter Vogt
	Bezirkskönig:	Guido Pfefferle
	Landesmeister Herren 1 mehrschüssige Luftpistole:	Julian Niebel
Gebietsmeister Damen 2 Luftgewehr Auflage:	Anja Mulsow	



Florian Weiß
Sinnvolle Gartengestaltung
www.sinnvolle-gartengestaltung.de

Unsere Meisterschützen

2024	Bezirksmeister Herren 1 Luftgewehr Freihand:	Dorian Wachendorff
	Bezirksmeister Seniorin 1 Luftgewehr Auflage:	Verena Huber
	Bezirksmeister Schülerin 2 Lichtpunktgewehr Auflage:	Zoe Lichtinghagen
	Bezirksmeister Schüler 3 Lichtpunktgewehr Auflage:	Matthias Heidkamp
	Bezirksmeister Herren 1 mehrsch. LP Mehrkampf:	Julian Niebel
	Bezirksmeister Herren 1 mehrsch. LP Standard:	Julian Niebel
	Bezirksmannschaftmeister Herren 1 LG Freihand:	Jonas Niebel, Dorian Wachendorff, Jan Hildmann
	Gebietsmeister Damen 2 Luftgewehr Auflage:	Anja Mulsow
	OSB Kreiskönig:	Guido Pfefferle
	Sieger Bezirksliga Luftgewehr Auflage:	Achim Wagener
	Bezirksligamannschaft Luftgewehr Auflage:	Achim Wagener, Guido Pfefferle, Peter Vogt, Verena Huber, Anja Mulsow, Rainer Horsch

*Beim Zunft-Kölsch-Pokal 2024
des Oberbergischen Schützenbundes
belegten die Schimmelhäuer
den 1. Platz*



Die »Schimmelhäuer« im Jubiläumsjahr





**Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattung
Überführungen im In- und Ausland
Erledigung sämtlicher Formalitäten**

**Bestattungen
Heinz Scherer**

**Unterkaltenbach 1a
51766 ENGELSKIRCHEN**

**Telefon 0 22 63 / 60 423
Mobil 0171 / 4 96 13 29**

**info@scherer-bestattungen.de
www.scherer-bestattungen.de**

**Trauerkapelle • Abschiedsräume
Sarg- und Urnenausstellung**

Der Bau der Schützenhalle – Ein Meilenstein in der Geschichte des Schützen- und Bürgervereins »Die Schimmelhauer« Kaltenbach-Bellingroth

Im Jahr 1925 wurde der Schützen- und Bürgerverein »Die Schimmelhauer« Kaltenbach-Bellingroth ins Leben gerufen. Seither sind die Schützenfeste ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in unserer Gemeinde. Doch nicht immer waren die festlichen Zusammenkünfte unter dem großen Festzelt, das tagelange Aufbauarbeiten auf der Wiese neben dem ehemaligen Kurhaus erforderte, ideal. Die Herausforderungen des Auf- und Abbaus sowie die Sehnsucht nach einem eigenen Vereinsheim führten in den späten 1950er Jahren zu einem bedeutenden Beschluss: der Bau einer Schützenhalle.

Ein geeigneter Platz wurde schnell auf der Anhöhe am Ende der Straße Im Schimmelhau gefunden – eine Lage, die sowohl für die Kaltenbacher als auch die Bellingrother bequem zu Fuß erreichbar war. Die Planung und der Bau der Halle erfolgten in Eigenregie, und es formierte sich ein harter Kern von 15 bis 20 Mitgliedern, der über mehrere Jahre hinweg unermüdlich arbeitete. Neben der körperlichen Anstrengung war das gesellige Miteinander von großer Bedeutung; es wurden nicht nur Wände errichtet, sondern auch Freundschaften gefestigt.

Eine amüsante Anekdote aus dieser Zeit zeigt, wie der Teamgeist und der Ehrgeiz der Mitglieder sprudelten: Es wurde gewettet, ob es möglich sei, vier Sack Zement, die damals jeweils 50 kg wogen, von der Linde bis in den Rohbau zu tragen. Horst Fischer nahm

die Herausforderung an und bewies mit seiner Tatkraft nicht nur seine Stärke, sondern erntete auch den Respekt und die Bewunderung seiner Vereinskameraden.

Am 28. April 1962 war es schließlich soweit: Die Einweihungsfeier der neuen Schützenhalle fand mit einem rauschenden Fest statt. Auch wenn die Halle noch nicht die Gestalt hatte, die wir heute kennen – der Innenputz, der Holzfußboden und die Theke sollten erst später installiert werden – wurde der Grundstein für ein neues Vereinsleben gelegt. Die Halle wurde nicht nur zum Zentrum geselligen Miteinanders, sondern auch zum sportlichen Herzstück des Vereins. Auf acht Schießbahnen konnten die Mitglieder mit Luftgewehr und Luftpistole ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen, und die Halle diente darüber hinaus als Ort für Turn- und Tischtennisstraining.

Mit der Errichtung eines eigenen Schießstandes Ende der 1980er Jahre, der über 10 Bahnen für Schüsse auf 10 m Entfernung verfügte, verlagerte sich das Schießen aus der Halle. Doch die Schützenhalle blieb weiterhin ein lebendiger Ort des Vereinslebens, der durch zahlreiche Modernisierungen – wie den Anbau einer Sektbar, den Umbau der Toilettenanlage und die Renovierung der Küche – stets auf dem neuesten Stand gehalten wurde.

Aktuell stehen neue Pläne auf der Agenda: In den kommenden Jahren wird auch der

Thekenbereich modernisiert, um die Attraktivität der Halle weiter zu steigern und das gesellige Miteinander zu fördern.

Die Schützenhalle ist nicht nur ein Gebäude; sie ist ein Symbol für die Gemeinschaft, die Zusammengehörigkeit und das unermüdlige Engagement der »Schimmelhäuer«.

Wir blicken auf 100 Jahre Vereinsgeschichte zurück und freuen uns auf viele weitere Jahre voller Geselligkeit, Sport und Freundschaft. Auf die nächsten 100 Jahre!



Horst Fischer, I. Johann, Joseph Thelen und Erwin Müller beim Betonmischen. Damals noch per Hand.



Manchmal wusste auch das Traktordach als Gerüst dienen. Karl Karthaus ist hier zu sehen.



Lagebesprechung oder kurze Pause? Eugen Hellwig, Karl Schiebs und M. Schmitz auf dem Gerüst.



Beim Richten des Dachs war Präzisionsarbeit gefragt.



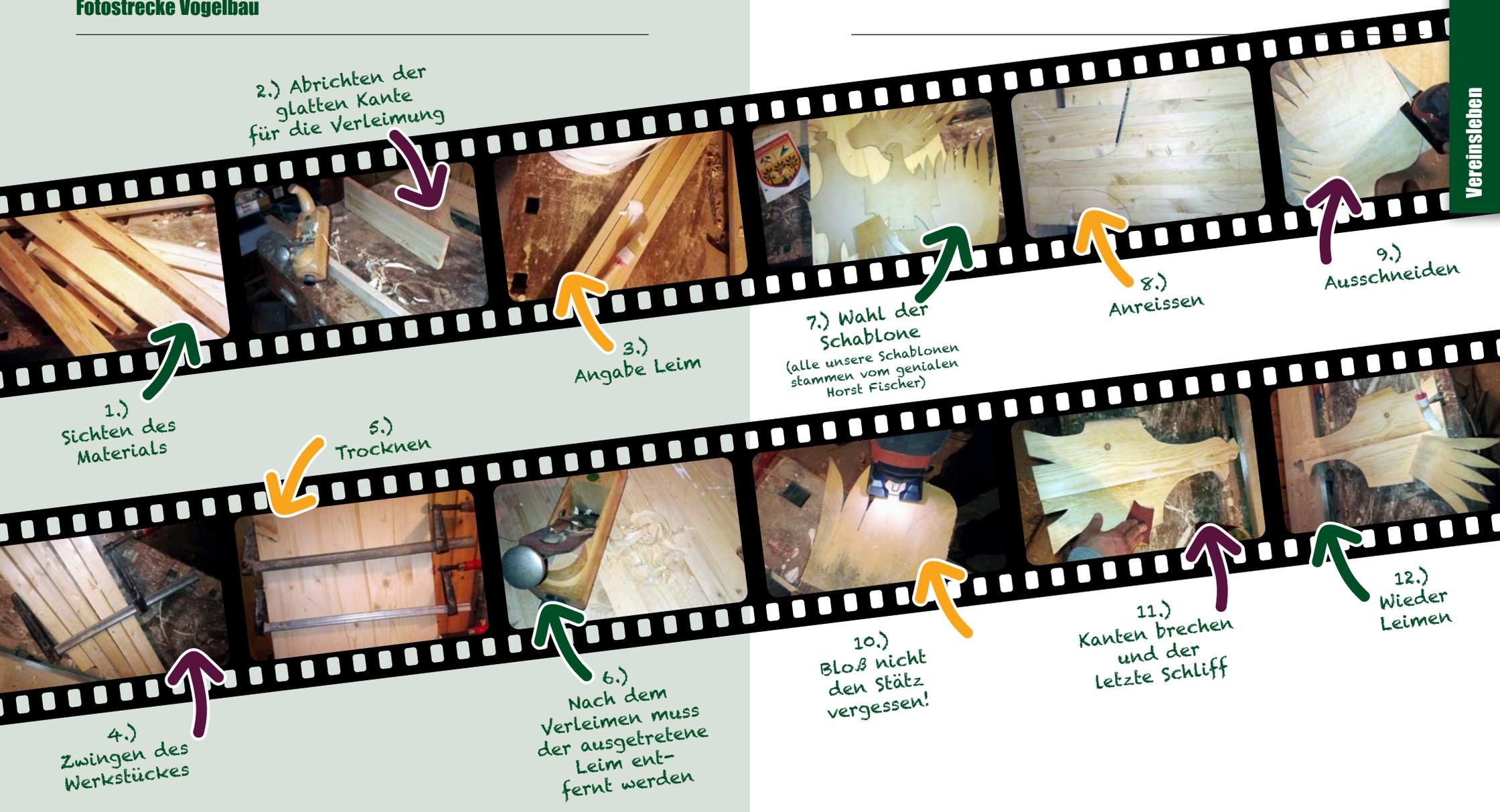
Eine Wärmedämmverordnung gab es noch nicht und so wurden die Wellblechplatten direkt auf dem Dachstuhl montiert.



Zur Winterzeit wärmten sich M. Schmitz und Karl Clewens am Kaminofen. Im Hintergrund W. Clewens und W. Klein.



Das erste Schützenfest in der neuen Halle war ein voller Erfolg!



2.) Abrichten der glatten Kante für die Verleimung

1.) Sichten des Materials

3.) Angabe Leim

5.) Trocknen

4.) Zwingen des Werkstückes

6.) Nach dem Verleimen muss der ausgetretene Leim entfernt werden

7.) Wahl der Schablone
(alle unsere Schablonen stammen vom genialen Horst Fischer)

8.) Anreissen

9.) Ausschneiden

10.) Bloß nicht den Stütz vergessen!

11.) Kanten brechen und der letzte Schliff

12.) Wieder Leimen



fahrschuleaksoy

Mit über 25 Jahren Erfahrung dein zuverlässiger Partner für deinen Führerschein!



MIT UNS SICHER ANS ZIEL!

UNSERE LEISTUNGEN:

- Führerscheinklassen: B, BE, AM, A1, A2, A
- Theorie & Praxis: flexibel und effizient
- Intensiv- und Ferienkurse
- Aufbaueminare (ASF) für Fahranfänger
- Fahreignungsseminare (FES)
- MPU-Vorbereitung: Beratung & Training
- Psychologische Beratung

WARUM FAHRSCHULE AKSOY?

- Erfahrene, freundliche Fahrlehrer
- Moderne Fahrzeuge für mehr Sicherheit
- Flexible Unterrichtszeiten
- Hohe Erfolgsquote

www.fahrschule-aksoy.com

0170 / 29 45 703

fahrschule_aksoy_



MEINERZHAGEN

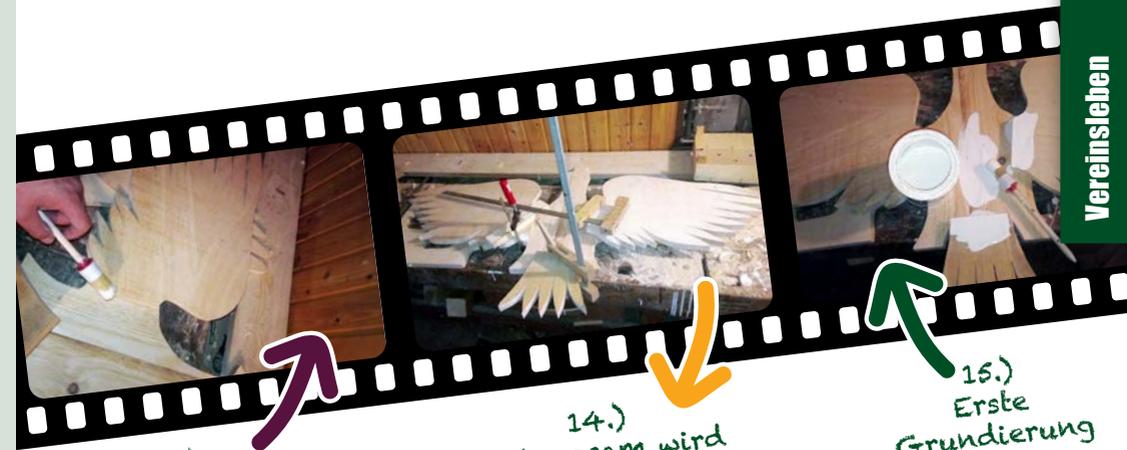


BERGNEUSTADT



GUMMERSBACH

Fotostrecke Vogelbau



13.) Angabe der Leim Schwinge

14.) so langsam wird ein Vogel draus

15.) Erste Grundierung



16.) Fertig grundiert. Jetzt kann der Vogel final lackiert werden.

17.) Der Königsvogel ist bereit

18.) So sehen Sieger aus: Guido Pfefferle unser amtierender Schützenkönig

Vereinsleben

Ein Mitbegründer erzählt

Es war Anfang der zwanziger Jahre, wir schossen gern und wie wir glaubten, auch gut. Deshalb war uns jedes Schützenfest oder Preisschießen recht, wo wir unsere Kunst zeigen konnten. Es sprach sich schnell herum, daß wir gute Schützen waren und waren daher bald mehr gefürchtet als beliebt.

In Mühle-Ahlefeld, Dieringhausen und Bernberg waren wir vor allem anzutreffen und holten oftmals die ersten Preise weg.

So konnte es nur eine Frage der Zeit sein, wann der Gedanke, einen eigenen Schützenverein zu gründen, in die Tat umgesetzt wurde. Am »runden Tisch« im Kurhaus von Kaltenbach fanden sich schließlich zusammen: Karl Bosenius, Karl Clemens sen., Fritz Karthaus, Eugen Schmidt, Hermann Schmidt, Otto Schmidt sen.

Diese Männer waren die Gründer des Vereins. Das Schießen war lange Zeit auf einem privaten 100 m-Stand durchgeführt worden, den Karl Bühne, Ränderoth-Ohl, zur Benutzung freigab. Nun erbot sich Schützenbruder Clemens, ein Grundstück am Schimmelhau für den Bau eines Schießstandes zur Verfügung zu stellen. Mit Hacke und Spaten ging es an die Arbeit, und bald knallten die Büchsen hinter »der Zeche«.

Natürlich sollte unser Verein auch eine Fahne erhalten. Die Anregung ging von Karl Bosenius, Kurt Feller und Karl Schnellen-

bach aus, letzterer hat mit Frau und Tochter einen erheblichen Anteil zur Anschaffung beigesteuert, jedoch wurde auch jedes Mitglied am Kauf der Fahne beteiligt, indem beschlossen wurde, pro Mitglied eine Reichsmark Fahngeld zu erheben.

Ein weiterer Höhepunkt unseres damaligen Vereinslebens war die Dichtung und Intonierung unseres Schimmelhauer Schützenmarsches, der von unserem lieben Robert Kiehm gedichtet und auf das Lied »Hinaus in die Ferne« vertont wurde. Durch besondere Beziehungen zum Westdeutschen Rundfunk ist es sogar gelungen, den Schützenmarsch in der Silvesternacht 1926/27 dort spielen zu lassen. Noch heute denken wir gerne an diese Episoden zurück.

Daß bereits zu damaliger Zeit unser Verein über die heimatlichen Grenzen hinaus bekannt war, beweist die Tatsache, daß die Mitglieder bis in Remscheid wohnten.

Interessant dürfte auch sein, daß Josef Behr, Willy Clemens, Alfred Menn und Helmut Menn unsere ersten Jungschützen waren, die mit Eifer unserer Schützensache angingen.

Einen besonderen Verdienst um den Verein kommt jedoch unserem Mitbegründer und letztem Schützenkönig vor dem II. Weltkrieg, Eugen Schmidt, zu, der unsere wertvolle Königskette durch alle Fährnisse der Kriegs- und Nachkriegszeit für die neuen Majestäten sicher und gut verwahrt hat.

Möge jeder Schützenkamerad, der hinfort dieses Symbol der Würde der Schimmelhauer für ein Jahr erringt, sich bewußt sein, daß er für seine Heimatdörfer Bellingroth-Kaltenbach, die Repräsentation nach außen hin darstellt, denn die Ehre und das Glück der Schimmelhauer Schützenkönig zu sein, bedeutet mehr, als nur diesem Verein anzugehören.

Dem Verein wünsche ich zu dem diesjährigen Jubiläumsfest ein gutes Gelingen und rufe allen ein herzliches »Glück auf« und »Horrido« zu.

Einer der ganz alten.

Text entnommen aus dem Festbuch zum 40-jährigen Jubiläum von 1965



Apparate und Armaturen für die:

- Chemieindustrie
- Lebensmittelindustrie
- Petrochemie
- Energie- und Kraftwerkstechnik
- Pharmazie

NEU: Patentreifer Rohrkühler
zur energiesparenden und schonenden Vorkühlung
von frisch gemolkener Milch



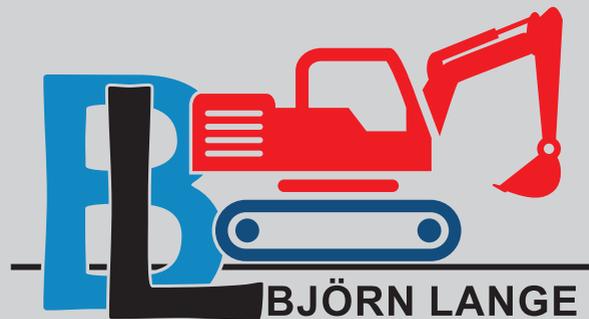
www.schumacher-vt.de

- Sauerstoffmesstechnik für Großfeuerungsanlagen
- Hochtemperaturmesstechnik für
Petrochemische Crack- u. Reformieranlagen
- Messgasaufbereitungssysteme
- Probennahmesysteme
- Prozess- und Emissions-
messeinrichtungen

ISW Gasanalytik und
Elektrotechnik GmbH
Albert-Einstein-Straße 4
51674 Wiehl
Tel. 0 22 61 / 546 62-0
Fax 0 22 61 / 546 62-10
info@isw-gasanalytik.com
www.isw-gasanalytik.com

Schützenkönige der Schimmelhauer

1926	Otto I. Schmidt	1927	Friedrich I. Karthaus
1928	Otto II. Müller	1929	Karl I. Kauert
1930	Franz I. Selbach	1931	Gustav I. Karthaus
1932	Franz II. Decker	1933	Paul I. Voß
1934	Albert I. Schmidt	1935	Ernst I. Clemens
1936	Albert II. Lenz	1937	Karl II. Bosenius
1938	Eugen I. Schmidt	1954	Karl III. Schiehs
1955	Günter I. Hage	1956	Wilhelm I. Müller
1957	Karl IV. Wasser	1958	Erwin I. Hellwig
1959	Heinz I. Clemens	1960	Manfred I. Schmitz
1961	Helmut I. Koch	1962	Herbert I. Clemens
1963	Karl V. Clemens	1964	Hubert I. Lurz
1965	Wilhelm II. Werner	1966	Wilhelm III. Heyden
1967	Gerd I. Schmitt	1968	Helmut II. Menn
1969	Karl VI. Hölzer	1970	Josef I. Livrée
1971	Karl VII. Karthaus	1972	Alex I. Jeandrée
1973	Walter I. Krieger	1974	Alfred I. Kiehm
1975	Heinz II. Isenhardt	1976	Wolfgang I. Menn
1977	Wilhelm IV. Müller	1978	Karl VIII. Clemens
1979	Otto III. Schmidt	1980	Wilhelm V. Klein
1981	Wilhelm VI. Isenhardt	1982	Hans I. Palausch



Garten- und Landschaftsbau
 Björn Lange
 Mobil: 0160-975 893 05
www.gartenbau-lange.de



Inh. Björn Lange
 Tel. 0160 - 845 21 90
www.klein-spielplatzgeraete.de

Schützenkönige der Schimmelhauer

1983	Johannes I. Neifer	1984	Hans II. Gilbert
1985	Friedrich II. Sauer	1986	Ernst II. Willer
1987	Paul II. Heinzelmann	1988	Karl IX. Osberghaus
1989	Bernd I. Klaffke	1990	Georg I. Bretzke
1991	Bernd II. Börsch	1992	Hans III. Horsch
1993	Otto IV. Specht	1994	Peter I. Engelbreit
1995	Thomas I. Schmitt	1996	Dieter I. Scholz
1997	Uwe I. Willer	1998	Horst I. Fischer
1999	Herbert II. May	2000	Hans IV. Mohr
2001	Hermann I. Krieger	2002	Achim I. Wagener
2003	Ernst III. Wiedenhöft	2004	Reiner I. Wagener
2005	Günter II. Hage	2006	Hermann II. Scheuer
2007	Reiner II. Wagener	2008	Karl X. Osberghaus
2009	David I. Gielen	2010	Thomas I. Schmitt
2011	Rainer I. Niebel	2012	Achim I. Wagener
2013	Thomas I. Schmitt	2014	Olaf I. Auricht
2015	Michaela I. Mohr	2016	Florian I. Heidkamp
2017	Marc I. Ising	2018	Rainer II. Horsch
2019	Jonas I. Niebel	2022	Jan I. Osberghaus
2023	Tim-Oliver I. Kremer	2024	Guido I. Pfefferle

Schimmelhauer Schützenfest

Hundertfuffzich Mann un en Fass vöre dran,
 Un de Musik fängk mem Schneewalzer an.
 Op ener Kutsch mit zwei Pääd
 sitz d'r Künning drin un säät:
 »Eins, Zwo, drei, schießen macht uns frei!«
 Jrön jrön jrön steht dem Schötzejunge schön.
 Jrön jrön jrön steht dem Schötzejunge schön.

Quelle: »Schötzeffess«, Bläck Fööss, Text leicht abgewandelt
 nach Schwarzwälder Mundart

Unser »Schötzeffess« ist wohl das größte und wichtigste Ereignis im Jahr und fest bei allen Mitgliedern und Freunden des Vereins im Kalender eingetragen. Traditionell findet es immer am letzten Wochenende im Juni statt und so war es auch im letzten Jahr, am 29. und 30. Juni 2024 war es endlich so weit. Der Schützenkönig fürs Jubiläumsjahr sollte ausgeschossen werden und dafür hieß es: »Piff, puff, paff, d'r Vojel muß eraff!«.

Ähnlich wie in dem kölschen Klassiker der Bläck Fööss, der oben bereits in der Einleitung zitiert wurde, war

es dann auch in Kaltenbach und Bellingroth »De Stroß is jefääch un et Wedder mit schläch, Jirlande un Fähncher schmöcken d'r Wäch«. Viele fleißige Helfer aus dem Verein hatten bereits in der Vorwoche alles gefegt, geschmückt und vorbereitet. Und auch der liebe Petrus wurde anscheinend häufig genug angefleht, denn das Wetter hielt und wir konnten den Samstag bei Sonnenschein und angenehmen 20 °C genießen. Gestartet wurde vormittags in Bellingroth zum »Abholen des amtierenden Königs«. Bevor sich zum gemeinsamen Appell mit anschließendem Schützenzug aufgestellt wurde, ließ König Tim das »Blasor-



chester Siebenbürgen-Drabenderhöhe e.V.« noch einmal aufspielen. Hauptmann Dorian ließ anschließend alle zur Ansprache antreten und das Königspaar dankte dem Hof noch einmal für die großartige Unterstützung im vergangenen Königsjahr.

Anschließend ging es dann gemeinsam zur Schützenhalle nach Kaltenbach, natürlich in Begleitung unserer Musikkapelle aus Drabenderhöhe und einer standesgemäßen Königs-Kutsche, die von den 2 wunderschönen Percheron Hengsten Castor und Pollux gezogen wurde.

Angekommen am Festplatz in Kaltenbach, ging es dann auch direkt mit dem Prinzenvogelschießen los. Insgesamt 4 Anwärter



und Anwärterinnen, von denen 3 bis zum Schluss mitschossen, hatten es sich zur Aufgabe gemacht, dem Federvieh zu Leibe zu rücken. Am Ende war es Lena Auricht, die mit dem 204ten Schuss den Prinzenvogel von der Stange holte. Zum Prinzen wählte sie ihren Freund Dennis.



Zum Höhepunkt des Schützenfestes des diesjährigen Königsvogelschießen traten dann auch 8 Schützen und 3 Schützinnen an,



RAFAEL HÖLLER
Bedachungen GmbH

Tel. 02266 3453 **Schwalbenhof 1**
51789 Lindlar



GASTHOF Hubertushof
 Gut bürgerlich aus Tradition

"Das Gasthaus mit historischem Charme"

Außer unserer Speisekarte bieten wir Ihnen
 den öfters wechselnden Sonntagsbraten
 Mittwochs unseren Hubihof-Burger
 Donnerstags die leckeren Reibekuchen
 Freitags gibt es leckere Fischvariationen
 Jeden 1. Sonntag im Monat das Sonntags-Buffer
 Die richtige Adresse für Ihre Feier oder Veranstaltung!

Gasthof "Hubertushof"
 Overather Straße 40
 51766 Engelskirchen-Loope
 Telefon 02263 / 2601



von denen 4 Kontrahenten bis zum Ende auf den Vogel zielten und dem Armen mächtig zusetzten. Beim 203ten Schuss war es dann endlich soweit und das hölzerne Tier fiel nieder: Guido hat es geschafft und sich seinen Traum vom Königstitel erfüllt! Noch nie hatte ein Schützenkönig so schön gejubelt, nachdem der Vogel erlegt war. Die gesamte Familie Pfefferle freute sich riesig.

Am Abend wurden die neuen Majestäten in Kaltenbach gegenüber vom historischen Kurhaus abgeholt und nach ein paar erfrischenden Getränken ging es dann wieder gemeinsam zum Schützenplatz. In der festlich geschmückten Schützenhalle wurden anschließend die neuen Majestäten gekrönt und die befreundeten Vereine und alle

anwesenden Gäste ausgiebig begrüßt. Natürlich durfte eine kurze Ansprache des neuen Schützenkönig nicht fehlen. Alles nach dem Motto:



*»Im Festzelt do hält dann der Künning
 en Red Sing Frau sät noch flöck: Guido,
 nu mach bloß nix verkeet! Am Schluß
 vun der Red do steht et ganze Zelt op Et Bier
 kütt eran un de Sektbar määt op«
 (Jott sei dank)*

Zusätzlich wurden aber auch viele Mitglieder der Schimmelhauer für ihre langjährige Vereins-Treue, sowie für besondere Verdienste geehrt. Hier seien vor allem Hans Mohr, der für 25 Jahre Vorstandstätigkeit



sowie Achim Wagener genannt, der für 50 Jahre Vorstandstätigkeit gewürdigt wurde!

Anschließend trafen sich die Majestäten zum Presse- und Fototermin unter der Linde auf dem Schützenplatz, während in der Halle die heiß ersehnte Übertragung des Spiels der Fußball-EM Deutschland gegen Dänemark begann. Noch bis spät in die Nacht wurde gefeiert, getanzt und gelacht und natürlich haben wir auch zu Achim Reichels Hit Klassiker »Aloha Heja He« wieder kräftig gerudert.

Für das Bürgerfest am Sonntag war kein gutes Wetter angesagt, doch statt dem erwarteten Dauerregen hatten die Schimmelhauer unverschämtes Glück, denn es blieb den ganzen Tag trocken. So konnte im Sonnenschein auf den Kinderkönig- und Bürgervogel geschossen werden.



Die ruhigste Hand am Luftgewehr besaß Emilia, die mit dem 238. Schuss den Vogel von der Stange schoss. Ihr Bruder Max wird sie als Kinderkönig unterstützen.

Den Bürgervogel, der im Übrigen ein Schimmel ist, wurde von Tanja erlegt. Der abschließende Höhepunkt des sich zu Ende neigenden Festes war wieder einmal das Dosenwerfen. Hierbei sind alle Mitglieder, Gäste und Freunde des Vereins eingeladen mitzumachen und um die beliebten Trophäen Dosenkönigskette und Dosenkönigskrone zu kämpfen. Das neue Dosenkönigspaar wurden Sabrina und Rainer. Wobei der inoffizielle Ehrenpreis an Thomas geht, für den skurilsten Wurf.





Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren dem Schützen- und Bürgerverein „Die Schimmelhauer“ zum 100jährigen Jubiläum!

Peter Stephan

Märkische Str. 20, 51766 Engelskirchen
Tel. 02263 92000
peter.stephan@gs.provinzial.com

PROVINZIAL 

Festfolge Jubiläums-Schützenfest 2025

Samstag, 21. Juni 2025

- 13:00 Uhr** Kinder-Königsvogelschießen
- Ab ca 15:00 Uhr** Königsvogelschießen

Samstag, 28. Juni 2025

- 13:00 Uhr** Abholen des amtierenden Königspaares und Platzkonzert mit dem Blasorchester Siebenbürgen
- 15:00 Uhr** Prinzenvogelschießen
- Ab ca 17:00 Uhr** Ausschießen des Gemeindegönigs
- 19:00 Uhr** Beginn Festkommers mit Krönung der neuen Majestäten
- Ab ca 21:30 Uhr** Zapfenstreich

Sonntag, 29. Juni 2025

- 11:00 Uhr** Bergischer Frühschoppen mit Musik
- 13:00 Uhr** Ausschießen vom Bürgerkönig
- 14:00 Uhr** Kinderbelustigung mit Hüpfburg und anschließendem Ausklang mit Dosenwerfen

Der Kreiskönigspokal



Die historische Burgküche von Schloss Homburg war am Samstag, den 30. November 2024 Schauplatz einer ganz besonderen Siegerehrung. »Heute feiern wir die Leistungen und das Engagement unserer Schützenkönige und Schützenköniginnen, sowie unserer Prinzen und Prinzessinnen«, sagte Thomas Ufer, Präsident des Oberbergischen Schützenbundes bereits zur Begrüßung der Festlichkeiten. Er betonte, dass die Majestäten nicht nur die Gesichter der jeweiligen Vereine seien, sondern auch Botschafter des gesamten Schützenwesens, was weit über den Sport hinausgehe. »Es ist die Gemeinschaft, die Tradition und die tiefe Verbundenheit zu unserer Heimat und den

Werten die sie ausmachen.« Insbesondere dankte Ufer in seiner Eröffnungsrede dem Schützenverein Lindlar, der den Wettbewerb im September diesen Jahres auf seiner Schießsportanlage ausgerichtet hatte. »Die Gastfreundschaft des Vereins hat entscheidend dazu beigetragen, dass diese Veranstaltung ein voller Erfolg werden konnte.«

Der stellvertretende Landrat, Professor Friedrich Wilke, gratulierte zunächst zum 100-jährigen Bestehen des Oberbergischen Schützenbundes. Seit der Gründung im Jahr 1924 habe sich dieser stets als Bindeglied zwischen den Vereinen, den Bruderschaften und den Gilden des oberbergischen Schützenwesens bewährt, dass derzeit insgesamt 34 Vereinigungen mit mehr als 10.000 Schützinnen und Schützen umfasse. Wilke erinnerte aber auch daran, dass im Jubiläumsjahr der Kreiskönigspokal und der Kreisprinzenpokal bereits zum 20. Mal ausgeschrieben worden seien. »Das Schützen Wesen ist einerseits Tradition, gestaltet aber auch immer wieder etwas Neues.«

Gemeinsam mit Schießmeister Detlef Leisering überreichte der Vize-Landrat dann anschließend die Trophäen. Mit deutlichem Vorsprung und dem besten Ergebnis seit Einführung dieses Wettkampfes, gewann in diesem Jahr der Schimmelhäuer Guido Pfefferle vom Schützen- und Bürgerverein Kaltenbach Bellingroth mit 201,1 Ringen, den Kreiskönigspokal. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Sebastian Rothe vom Schützen-



verein Windhagen und Iris Georgas-Spanos vom Schützenverein Mühle-Niederseßmar. Den Kreisprinzenpokal gewann Luca Knura von der Sankt-Sebastianus-Schützenbruderschaft in Loope vor Johanna Lischke von der Schützenbruderschaft Frielingsdorf. Auf dem dritten Platz kam Lara Achenbach vom Schützenverein Windhagen.



Das Kölsch für hier.



Dr Dosenkönig

Biem Beluren dr Üewerschrift wütt mäch eener üewerläjen: watt hätt en Schützenverein mit em Dosenkönig zu doen. Datt hätt nu folgenden Zojang:

Vörr en paar Johr, so 68/69 erömm, schmissen us Kinger bie dr Kingerbelustigung opp ahl Dosen, wie datt jo so üblich es. Nu es ett jo so, datt de Blaachen an dem Schützenfestmondach ze vill ze essen un ze vill ze drincken hann. Watt es de Folge? Se hann keen räte Lust mehr, die ahl Dosen raffzeschmießen.

Nu sing jo ooch dn Kingern ärr Ahlen do, un die woren jo ooch fast all om Fröschoppen. Un wenn die es en hallef Dutzend Pilsjer un mehr duur den drüen Hals jeschott hann, kummen die Ahlen upp de dollsten Einfäll. De Ahlen woren upp enmol am Dosenschmießen. Ett duerte ooch nett mehr allze lang, un mir hatten den besten Schmießer fungen. Ett wor dr Willem us Will (Wiehl), ihr wißt ett, dr Heyden.

Nu sät eener: »Jetzt wütt dr Willem ooch hüt owend als Dosenkönig jekrönt.« En Frau us Bellekro (Bellingroth), die fast immer dobie is, sät: »Die neue Kette maachen ich bis hüt owend mit mingem Keel feerdich.« Die zwei Königskettenmacher komen heem un hatten sich duur de Owerlei (Weg von Kaltenbach nach Bellingroth) ropp üewerlät, wie se dem Willem en lustije un en sinnvoll Kette maachen kunnten. Die zwei hatten en paar Mädchen doheem, un datt ällste sammelte kleen Schnapsfläschen, un do druus sollte mit Bierdosen zesammen mit Schnü-

ren un so wieter soen Dingen jebaut werden. Wie die zwei jetzt an ett Bauen jingen, moten (mußten) se doch tatsächlich feststellen, datt datt kleen Schinnoost die Dinger nit bloeß jesammelt hatte, sondern ett hatte se ooch fast all probiert. Wie äwwer es alles nojesehen wor, woren von unjefähr 80 Fläschen noch jerade jenuch förr de Kette do. Die Ahl kunn ett sich äwwer nitt verkniefen, noch ewen ze saachen: »Wo maach datt Kingt datt bloeß von hann?«

Wie mir wiër (wieder) all um 8 Uhr en dr Hall woren, wor ooch de Kette feerdich. Die Musik fing pünktlich aan, un nohm e'erschten Danz jing datt Krönen von demm Dosenkönig loß. Dr e'erschte Kröner im Verein heelt



Das amtierende Dosenkönigspaar mit dem 1. Vorsitzenden Olaf Auricht.

noch en Red von Kampfeist, ruhiger Hand un sicherem Ooch und dä usem e'erschten Dosenkönig de Kette us Schnapsfläschen un Bierdosen ömm dn Hals. Unger vill Jeschrei, vill Runden Bier un Schnaps hatten de Schimmelhäuer domit ehren e'erschten Dosenkönig.

So is ett bis hüt hin, so lang de Schimmelhäuer dn Humor noch hann, blief ett ooch so.

Plattdeutscher Ausdruck nach Otto Kaufmann, Lohmar

Freizeitaktivitäten

Gemeinschaft und Spaß im Schützenverein »Die Schimmelhäuer«



Der Schützenverein »Die Schimmelhäuer« steht nicht nur für Tradition und Treffsicherheit, sondern vor allem für ein lebendiges Vereinsleben voller Gemeinschaft und abwechslungsreicher Freizeitaktivitäten.

Bei uns geht es nicht nur um die Kunst des Schießens, sondern auch um die Freude am Miteinander, und genau das spiegelt sich in unseren vielfältigen Vereinsaktivitäten wider.

Gemeinsam mitfeiern: Public Viewing zum EM-Eröffnungsspiel



Fußballbegeisterung und Vereinsleben – was könnte besser zusammenpassen? Während der letzten großen Heim-EM wurde unsere Schießhalle zum echten Stadion-Ersatz. Beim Public Viewing zum EM-Eröffnungsspiel Deutschland gegen Schottland ver-

sammelten sich Mitglieder und Bürger aller Altersgruppen, Freunde und Familien, um gemeinsam mit Spannung das Spiel zu verfolgen. Gemeinsam fieberten wir mit der deutschen Nationalmannschaft mit, jubelten bei jedem Tor und trösteten uns gegenseitig bei Niederlagen.

Eine große Leinwand, bequeme Sitzgelegenheiten und eine mitreißende Atmosphäre machten den Abend zu etwas ganz Besonderem. Natürlich durften kühle Getränke, Zunft Kölsch vom Fass, und kleine Snacks dabei nicht fehlen. Besonders schön ist es, wie Fans vom 1. FC Köln, FC Bayern Mün-



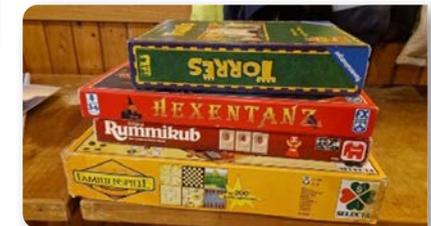
chen oder dem amtierenden deutschen Meister Bayer 04 Leverkusen beim Nationalmannschaftsgucken fair und miteinander jubeln – oder auch mitfühlen, wenn es mal nicht so gut läuft. Denn am Ende steht immer der gemeinsame Spaß im Vordergrund, der das Vereinsleben bereichert.

Geselligkeit pur: Der Spieleabend



»Uno«, oder das bei allen beliebte Schöcken – hier kommt jeder auf seine Kosten bzw. auf die Wurst. Denn als Zahlungsform wird am Abend anstatt um Geld, um leckere Mettwurstchen vom heimischen Metzger, gespielt. Das und auch das ein oder andere Kölsch sorgen für gute Laune und viel Spiel und Spaß.

Abseits von Sport und Wettbewerb hat sich unser jährlicher Spieleabend als Highlight und Jahresausklang etabliert. Ob klassische Brettspiele wie »Mensch Ärger dich nicht« oder Kartenspiele wie »Skat« und



Warum es bei uns nie langweilig wird

Unser Verein lebt von den Menschen, die ihn ausmachen, und ihren Ideen. Neben dem EM Public Viewing, dem Spieleabend oder den wöchentlichen Thekenabenden, welche parallel zum Schießtraining stattfinden, gibt es immer wieder tolle Aktionen

die den Verein und das Vereinsleben ausmachen: jährliche Königswanderung mit anschließendem Oktoberfest, Weihnachtsbaumsammelaktion, sommerliche Grillabenden beim Mittwochstreff oder auch das jährliche Mitgliederfest. Hervorzuheben ist



Schreib- & Tabakwaren Vormstein

Inh. Tobias Vormstein

🏠 Weiherplatz 8 • 51674 Wiehl

☎ 02262 7527533

✉ lotto.vormstein@aol.com

📘 www.facebook.com/lotto.vormstein

🌐 www.lotto-vormstein.de

Naturheilpraxis



Johannes & Elisabeth

Sologuren-Sanchez



Chirotherapie
Osteopathie
Cranio-Sacrale-Therapie

Kinesiologie
Reiki
Energiearbeit

Alle Termine nach Vereinbarung

- Weil wir uns Zeit für SIE nehmen -

Franz-Schubert-Str. 14
02261 - 230690

51643 Gummersbach
02261 - 230692

obendrein der alljährliche Seniorenadventskaffee, bei dem alle Bürger und Bürgerinnen Ü70 aus den Ortsteilen Kaltenbach und Bellingroth, sowie alle Vereinsmitglieder Ü70 zum gemeinsamen Liedersingen und Nikolausbesuch eingeladen sind.



Wir sind stolz darauf, dass unser Schützenverein »Die Schimmelhäuer« weit mehr als ein Ort für den Schießsport ist. Er ist ein Treffpunkt für Freunde, Familien und all jene, die Spaß an gemeinsamen Aktivitäten und einem herzlichen Miteinander haben.



Wenn du neugierig geworden bist, dann komm doch einfach mal vorbei! Ob bei einem unserer nächsten Public Viewings, dem Spieleabend oder einfach so – wir freuen uns über jedes neue Gesicht und darauf, gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

*Dein Schützenverein
»Die Schimmelhäuer«*



Denkmal in Kaltenbach

Ein Denkmal der Erinnerung und des Zusammenhalts

Seit vielen Jahren ist es eine Herzensangelegenheit des Schützenvereins »Die Schimmelhäuer«, unsere Ehrendenkmäler zu pflegen und in Ehren zu halten.

Diese Denkmäler sind nicht nur ein stiller Zeuge der Vergangenheit, sondern auch ein Symbol für die Werte, die unseren Verein zusammenhalten: Respekt, Gemeinschaft und Verantwortung. Sie erinnern uns an diejenigen, die vor uns waren, und daran, dass wir als Gemeinschaft eine besondere Pflicht haben, Traditionen und Orte der Besinnung zu bewahren.

Regelmäßig treffen sich unsere Mitglieder, um die Denkmäler sauber zu halten, Blu-



Denkmal in Bellingroth

men zu pflanzen und es zu einem würdevollen Ort des Erinnerns zu machen. Besonders bei feierlichen Anlässen wie Totengedenken oder Jubiläumsfeiern spielen die Denkmäler eine zentrale Rolle. Es steht für unser Engagement, die Geschichte lebendig zu halten, und für den Zusammenhalt über Generationen hinweg.

Doch unser Vereinsleben ist weit mehr als das stille Pflegen von Traditionen. »Die Schimmelhäuer« sind eine lebendige Gemeinschaft, die immer wieder neue Wege findet, Menschen zusammenzubringen. Ob jung oder alt, für jeden gibt es bei uns eine Gelegenheit, aktiv am Vereinsleben teilzunehmen.

Tradition und Zukunft im Einklang



rungen, die noch lange in den Herzen der Mitglieder nachklingen.

Unser Verein steht für die Verbindung von Tradition und Moderne. Die Pflege des Ehrendenkmals und unser vielseitiges Vereinsleben zeigen, dass wir beides gleichermaßen schätzen. Während wir unsere Wurzeln ehren, schaffen wir immer wieder neue Möglichkeiten, Gemeinschaft zu erleben und Freude zu teilen.

Aber nicht nur die großen Events bringen uns zusammen. Auch die kleinen und etwas Leiseren sind eine liebgewonnene Tradition und ein wichtiger Teil des Vereinslebens. Insbesondere bei den vereinsinternen Wettbewerben wie dem Spieleabend oder beim Dosenwerfen am Schützenfest Sonntag geht es nicht um Sieg oder Niederlage, sondern um das gemeinsame Lachen und die Freude am Zusammensein. Dabei entstehen nicht nur Freundschaften, sondern auch Erinne-

Wir danken allen Mitgliedern, die sich mit ihrem Engagement, ihren Ideen und ihrer Tatkraft einbringen. Ohne Euch wäre unser Vereinsleben nicht das, was es ist: ein Ort der Begegnung, des Erinnerns und des Miteinanders.

Auf die nächsten Jahre voller Tradition, Freude und Gemeinschaft!

*Euer Schützenverein
»Die Schimmelhäuer«*

45 Euro sind Ihnen **sicher!**



Wir checken Ihre Versicherungen

Wir meinen, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen – z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung – zur HUK-COBURG mindestens 45 Euro im Jahr sparen.

Sollte die HUK-COBURG nicht günstiger sein, erhalten Sie einen 45-Euro-Amazon.de-Gutschein – als Dankeschön, dass Sie verglichen haben.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter HUK.de/check

Vertrauensmann

Gerhard Müller
Tel. 02263 9290454
gerhard.mueller@hukvm.de
Lindenweg 1
51766 Engelskirchen
Ründeroth
huk.de/vm/gerhard.mueller

Mo., Do. 17.00 – 19.00 Uhr
Di. – Mi. 9.30 – 11.00 Uhr
Fr. – Sa. 9.30 – 11.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Vermietung unserer Schützenhalle und unseres Schankraumes mit Grillhütte

Gerne vermieten wir auch unsere Schützenhalle oder unseren Schankraum mit dazugehöriger Grillhütte an Sie.

Der Saal der Schützenhalle ist ca. 25 x 15 Meter groß, wovon ca. 1/3 durch einen Vorhang abteilbar ist. Es stehen ca. 50 Tische und ca. 300 Stühle für ihre Festivitäten zur Verfügung.

Unser Schankraum bietet Platz für ca. 40 Personen.

Anfragen zu einer Hallen- oder Schankraummieta richten Sie bitte per E-Mail an:

hallenmiete@schimmelhaeuer.de

Informationen zu den aktuellen Mietpreisen, finden sie auf unserer Homepage unter:

www.schimmelhaeuer.de/der-verein/hallenvermietung

Unsere Schützenhalle:



Unser Schankraum mit Grillhütte:



Liebe Schimmelhäuer,



Heute sind wir als Verein spezialisiert auf die Förderung von Kindern und Jugendlichen im Reitsport und haben es uns zur Aufgabe gemacht, unseren jungen Tierfreunden beizubringen, dass sie das Pferd nicht als »Sportgerät«, sondern als fühlendes Wesen behandeln. So gibt es bei uns allerlei Aktivitäten für Kinder ab 4 Jahren: Den Ponyclub, das Voltigieren, den Sattelclub und den Reitunterricht für Fortgeschrittene.

Außerdem freuen wir uns jedes Jahr aufs Neue darauf, als Beitrag zur Dorfgemeinschaft den jährlichen Sankt Martinszug zu organisieren, bei welchem die Kinder zusammen mit dem Martinspferd singend an den Häusern im Dorf vorbeiziehen. Auch hier war es bis vor einigen Jahren der Schützenverein, der seine Halle nach dem Martinszug zum gemütlichen Beisammensein und zum Verteilen der Süßigkeiten zur Verfügung stellte, bevor der Reitsportverein die Organisation übernahm.

mit Stolz könnt ihr dieses Jahr auf eine hundertjährige Vereinsgeschichte zurückblicken, in der ihr für Kaltenbach, Bellingroth, Daxborn und Umgebung einen wichtigen Beitrag zur Gemeinschaft geleistet habt. Auch sportliche Erfolge gehörten stets zu eurem Vereinsleben dazu und die »Schützenhalle« dient als markante Begegnungsstätte für Jung und Alt bei Feiern und Veranstaltungen aller Art und steht als Wahrzeichen eures Vereines im Dorfkern.

Unser Reitsportverein Schwarzenberg e.V. wurde im Jahre 1969, also erst ganze 44 Jahre nach den »Schimmelhäuern« gegründet, zog aber erst Anfang der 80er Jahre auf die jetzige vereinseigene Anlage am Eingang des Dorfes. Noch heute heißt unser Stall für die meisten Menschen im Umkreis »die Reiterklausen«. Vor der Zeit unseres Vereins betrieb Familie Witte-Arnold in den 70er Jahren dort einen Reiterhof mit Gaststätte und Ferienhotel mit eben diesem Namen.



Rückblickend gab es natürlich immer wieder Verbindungen zwischen unseren beiden Vereinen – und wir würden uns sehr freuen, wenn wir dies in den Folgejahren weiterhin beibehalten oder sogar erweitern können:

So wurde die Abholung des Schützenkönigspaares in den frühen 90er Jahren mit Reiterinnen und Reitern des RSV Schwarzenberg mitgestaltet und es wurde hoch zu Ross Spalier gestanden, bevor man den Festzug bis zur Schützenhalle begleitete.

Im Jahre 2017 freuten wir uns über die Anfrage der Schimmelhäuer, die unsere Reithalle als Zeltlager für die Bezirksjugend der Schützen nutzte und eine schöne Zeit auf unserer Anlage verbrachte.

Regelmäßig boten wir außerdem auf dem jährlichen Schützenfest im Rahmen der Kinderbelustigung das »Ponyreiten für die Kleinen« an und sorgten für strahlende Kinderaugen.

Generell ist es schön zu wissen, dass wir uns gegenseitig helfen wo es uns möglich ist – so durften wir zum Beispiel bei unserem Reiterflohmarkt die Parkplätze der Schimmelhäuern nutzen und unser Vorstand stand im Gegenzug schon in eurem Bierwagen und hat gezapft.

Doch die größte Verbindung unserer Vereine sind die Mitglieder. Sie sind es, die das Fortbestehen unserer Vereine sichern. Sie sind es,

die bei Arbeitsdiensten mit anpacken, den Nachwuchs für den Sport und das Brauchtum begeistern, bei Veranstaltungen helfen und letztendlich auch einen Vorstand bilden.

Im Namen des gesamten Vorstands und aller Mitglieder gratulieren wir unserem Nachbarverein herzlichst zum 100jährigen Vereinsjubiläum und wünschen euch noch weiterhin ein geselliges und abwechslungsreiches Vereinsleben, nette Mitglieder und stets treffsichere Schützen-Brüder und -Schwestern. Horrido!

Linda Manz
1. Vorsitzende Reitsportverein
Schwarzenberg e.V. im November 2024
www.rsvschwarzenberg.de



NEOMATIC

IT & BUSINESS BERATUNG

Wir beraten unsere Kunden branchenübergreifend in den Bereichen Marketing, Vertrieb, Kundenservice und IT. Gemeinsam mit unseren Fokus-Partnern **SAP** und **Salesforce** generieren wir für unsere Kunden neue Markt- und Umsatzanteile.



WIR SIND NEO

- Remote-First Company
- Unternehmensbeteiligung
- Team & Family-Events
- individuelle Weiterentwicklung
- freie Auswahl der Hardware

UNSER BUSINESS

- Sales-, Marketing-, Servicemanagement
- Vergütungsmanagement
- Customer Experience
- Data & Analytics
- SF & SAP Development
- Transformationsmanagement



Bewirb dich jetzt bei uns und werde Teil des Teams!
#machdichNEO



SA.17.05.

Ab 19.00 Uhr



Sowie Partyklassiker & Charthits

Schützenhalle Kaltenbach

Vorverkauf ab 15.02.2025

VVK 10€ AK 13€

+ 1€ Vorverkaufsgebühr

Karten erhältlich bei "Dat Lädchen Lüders" in Runderoth und "Tabak- und Lederwaren Steinfort" in Engelskirchen

DJ HERMAN MÖLTGEN DJ MICHAEL LÜDERS



Manuel Giebel

Garten- und Landschaftsbau

Planung, Gestaltung, Pflege
Zaunanlagen

Pflasterarbeiten
Natursteinarbeiten

01573 8678185 • galabau-giebel@web.de

Die Schimmelhäuser Damenriege »Turnerfrauen«

Die Schimmelhäuser Gruppe »Turnerfrauen« existieren seit dem Jahr 1973, sind also bereits seit über 50 Jahren eine aktive Frauengruppe der Schimmelhäuser.

Sie treffen sich jeden Dienstag um 19 Uhr in der Schützenhalle, um sich fit zu halten. Es handelt sich hierbei um keine sportliche Höchstleistungsgruppe, sondern es steht die allgemeine körperliche Fitness und natürlich auch Geselligkeit im Vordergrund. Neben den wöchentlichen Treffen finden auch andere Aktivitäten wie Wanderungen, Grillabende oder ähnliches statt.

Von 1979 bis 2020 haben die Turnerfrauen das jährliche karnevalistische Winterfest der Schimmelhäuser mit einer Tanzaufführung bereichert, und zwar jedes Jahr mit einem anderen Motto.

Sie sind eine muntere Truppe und alle interessierten Frauen aus Kaltenbach, Bellingroth und von den Schimmelhäusern sind herzlich willkommen mitzumachen.



Schießstandumbau im Jahr 2018

Im Jahr 2018 wurde das Gebäude neben der großen Schützenhalle, worin sich der Schießstand mit Schankraum befindet, renoviert. Der sich hierin befindliche Schießstand war früher mit Holz verkleidet und das war nicht mehr zulässig. Daher musste alles grunderneuert werden und die Räume wurden komplett neu gestaltet.

Die Umbauarbeiten waren sehr aufwendig und wurden überwiegend in Eigenleistung durchgeführt. Die emsigen Helfer haben gute Arbeit geleistet und der neu entstandene schöne helle Schankraum lädt zum geselligen Feiern und Zusammensitzen ein. Natürlich kann dieser auch zusammen mit der Grillhütte genutzt werden.

Der neue Schießstand-Raum mit den 10 Schießbahnen ist auch schön hell geworden und die Schießbahnen sind gut ausgeleuchtet.



Vor dem Umbau



Nach dem Umbau



- Elektrorollstühle
- Elektromobile
- Treppensteiger

- Patientenlifter
- Pflegebetten
- Bewegungstrainer

- Beratungen
- Ankauf/Verkauf
- Wartungen/Reparaturen



TFS-Handels GmbH

Uelpestrasse 7-9 | 51674 Wiehl-Bielstein

Tel.: 0 22 62-75 17 300

Fax: 0 22 62-75 17 302

www.takeforsale.de

info@takeforsale.de

Bericht aus dem Jahr 1981 über die Jugendarbeit

Bericht

12.01.81

Am 11.01.81 wurde ein Jugendsportfest der Gemeinde Engelskirchen im Sinne Spiel ohne Grenzen in der Sporthalle veranstaltet. An dieser Veranstaltung nahmen 8 Vereine der Gemeinde teil. Auch wir als Schützenverein hatten eine Mannschaft gestellt, für die man sich wenig Chancen ausrechnete, da die anderen Mannschaften, die gemeldet waren, alles Sportvereine im Sinne der Leichtathletik sind. Aber der Eifer unserer Jugend überraschte, unter der Leitung unseres Jugendvertreters Thomas Schmitt, erreichte die Mannschaft den ersten Platz u. brachte einen wunderschönen Pokal mit nach Hause. Die Mannschaft, die aus folgenden Jugendlichen bestand: Cornelia u. Verena Huber, Rita u. Dietmar Kreisch, André Müller, Thomas Siegfried, Andreas Neuhoft, Klaus Melenk u. Thomas Schmitt, wurde von älteren Vereinskameraden kräftig in der Sporthalle durch Zurufe unterstützt. Der Sieg wurde anschließend im Kurhaus gefeiert, wo noch eine Photoserie geschossen wurde. Der Pokal bekommt einen Ehrenplatz in der Schützenhalle.



Kaltenbach

von Max Beyer.

Ein Dörfchen wie ein Lerchennest
In Berg und Busch versteckt,
Wo es sich friedlich träumen läßt,
Hab' wandernd ich entdeckt:
O Kaltenbach im Bergerland
Nicht weit von Köln am Rhein,
Wie still ruht es am Bachstrand
Sich hier im Sonnenschein!

Die Amsel singt, die Wiese blüht,
In Frieden ruht die Welt,
Ein silbern Lämmerwölkchen zieht
Nur still am Himmelszelt
Kein Hammer dröhnt, kein Pfiff erschallt,
Und keine Esse raucht,
Zu Häupten flüstert nur der Wald
In Abendgold getaucht!

Aus Wiesengrün und Tannenschwarz
Welch' wunderbarer Duft,
Ein Balsamhauch von Fichtenharz
Durchzieht die reine Luft.
Drum komme, wer gesunden will,
In diese schöne Flur,
Und ruhe aus und träume still
Am Busen der Natur!

Drei Bäume sind aus Friedrichsruh
Bepflanzt auf diese Höh'n;
Sie soll'n ein Deutscher Heldenhain
In Ewigkeit umstehn;
Von Siegfried bis zu Bismard hin
Mahnt hier euch Stein an Stein:
Laß Mann für Mann mit treuem Sinn,
Ein braver Deutscher sein!

Bericht über das Dorf Bellingroth

Das kleine Dorf Bellingroth wurde im Jahr 1280 erstmals urkundlich erwähnt und blickt damit auf eine lange und bewegte Geschichte zurück. Mit seinen rund 300 Einwohnern liegt es idyllisch einge-

bettet in die Natur und besticht durch eine enge Dorfgemeinschaft, die das Miteinander großschreibt. Die historischen Wurzeln und der ländliche Charme prägen das Dorfleben, und zahlreiche gemeinschaftliche Aktivitäten halten den Ort lebendig.

Gemeinschaftliche Aktivitäten und Traditionen

In Bellingroth gibt es eine beeindruckende Vielfalt an Aktivitäten, die von der Dorfgemeinschaft organisiert werden und für Zusammenhalt sorgen. Besonders beliebt ist das traditionelle **Osterfeuer**, bei dem sich Jung und Alt um die wärmenden Flammen versammeln.



Weiterhin gibt es das **Reibekuchenfest**, bei dem die Dorfbewohner in geselliger Runde frisch gebackene Reibekuchen genießen.

Ein weiteres Highlight im Jahr ist der Dorftrödel, bei dem alte Schätze und Kuriositäten aus dem Dorf angeboten werden, sowie der Adventsmarkt, der in der Vorweihnachtszeit für eine festliche Stimmung sorgt.

Hier bietet sich eine wunderbare Gelegenheit, Handwerkskunst, Weihnachtsleckereien und Geschenke zu entdecken.



Auch für die Kinder wird viel geboten: Beim Sankt-Martin-Umzug ziehen die Kleinen mit ihren Laternen durch die Straßen und erleben die Geschichte des heiligen Martins auf ganz besondere Weise.



Nicht zuletzt gibt es regelmäßig Aktionen zur Pflege und Erhaltung des Dorfes. So organisiert die Gemeinschaft beispielsweise Müllsammelaktionen, bei denen das Dorf und seine Umgebung von Unrat befreit

werden. Die Rehkitzsuche ist ein besonderes Erlebnis, bei dem Freiwillige im Frühjahr junge Rehkitze suchen und vor den Mähmaschinen der Landwirte schützen.



Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten

Bellingroth ist nicht nur für sein reges Dorfleben bekannt, sondern auch für seine Sehenswürdigkeiten, die das Bild des Dorfes prägen. Besonders erwähnenswert sind die alten Fachwerkhäuser, die teilweise in liebevoller Detailarbeit neu saniert wurden und so das historische Erbe des Ortes bewahren.

Ein bedeutendes Bauwerk ist die alte Wasersburg »Haus Ley«, die heute als landwirtschaftlicher Betrieb genutzt wird und das ländliche Leben in Bellingroth verkörpert.

Ebenso beeindruckend ist der Turm Hohe Warte, der Besuchern einen herrlichen Ausblick auf die umliegende Landschaft bietet.



Für Bücherliebhaber gibt es den Dorf-Bücherschrank, eine offene Büchertauschstation, bei der jeder nach Belieben Bücher entnehmen oder hineinstellen kann. Eine besondere Attraktion ist auch das Eierverkaufshäuschen an der Bushaltestelle, wo frische Eier vom lokalen Landwirt angeboten werden – ein kleines Detail, das die Boden-

ständigkeit und den Gemeinschaftssinn der Bewohner unterstreicht.

Besondere Freude bereitet den Kindern ein liebevoll gestalteter Spielplatz, der mit verschiedenen Geräten und Kletterstrukturen ausgestattet ist. Hier treffen sich Familien, und die Kleinen können ausgelassen spielen.

Engagement im Dorf

Das Engagement der Dorfbewohner zeigt sich auch in anderen Bereichen des Dorflebens. Eine Gruppe von Rentnern, die sogenannte **Rentner-Band**, hat in und um Bellingroth Bänke aufgestellt, die Spazier-

gänger und Wanderer zur Rast einladen. Diese Bänke tragen zum Wohlühlcharakter des Dorfes bei und sind Ausdruck der Verbundenheit der älteren Generation mit ihrem Heimatort.

Fazit

Bellingroth ist ein lebendiges Dorf, das durch seine aktive Gemeinschaft und seine traditionsreiche Geschichte geprägt ist. Die Bewohner setzen sich für den Erhalt des Dorfes ein und pflegen zahlreiche Bräuche und Feste, die das Miteinander stärken. Mit seinen historischen Fachwerkhäusern, dem Haus Ley, dem Turm Hohe Warte und vielen weiteren kleinen Attraktionen ist Bellingroth nicht nur für seine Einwohner, sondern auch für Besucher ein besonders charmantes Dorf, das zum Verweilen einlädt.

Besonders der **Schützen- und Bürgerverein »Die Schimmelhäuer«** spielt eine zentrale Rolle im Dorfleben. Er bewahrt die Traditionen des Ortes und sorgt mit dem jährlichen Schützenfest und weiteren Aktivitäten für einen starken Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft.



Wir suchen Verstärkung!

Starte durch beim Branchenführer für Autohaus-Software!

Du bist motiviert, voller Tatendrang und suchst einen sicheren Job in einer Zukunftsbranche? Dann bist Du bei Loco-Soft genau richtig. Aktuell warten folgende Stellenangebote auf Dich:

- ✓ Kaufmännische Mitarbeiter im Vertrieb (m/w/d)
- ✓ Mitarbeiter Kundenbetreuung/Support mit Schwerpunkt Buchhaltung (m/w/d)
- ✓ Software-Entwickler (m/w/d) für das eigenständige Loco-Soft Entwickler-Team
- ✓ Auszubildende für Vertrieb und Software-Entwicklung (auch als duales Studium möglich)

Alle Infos findest Du unter www.loco-soft.de/karriere. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

**LOCO
SOFT** AUTOHAUS | asp
**BEST
BRANDS
GEWINNER
2016 - 2024**

Loco-Soft Vertriebs GmbH
Schlosserstraße 33
D-51789 Lindlar
☎ 02266 - 80 59 0
🌐 www.loco-soft.de
✉ bewerbung@loco-soft.de

jetzt scannen!



Kurze Anekdoten aus 100 Jahren »Schimmelhäuer«

Mein Mann hat immer gesagt, du kriegst mal einen Anhänger voll Wolle. Dann haben die hier einen Trecker vor der Halle laufen lassen und dann kam Karl mit nem kleinen Roller an, dahinter ein Anhänger, und brachte mir einen Anhänger voll Wolle – »Du hast dir immer einen Anhänger voll Wolle gewünscht, aber nie gesagt, wie groß der sein soll.«

Susanne Osberghaus – Königinnen-Geburtstag – 1989

Bei einem Schützeenumzug spielte die Musik so laut, dass die Pferde scheu wurden und durchgegangen sind. Da waren auch Kühe auf der Wiese, die kauen angesaut und dann mussten die Pferde ausgespannt werden. Am Ende blieb nichts anderes übrig, als dass die Schützen die Kutsche hier an die Halle per Hand gezogen haben.

Edeltraut Meun – Schützeenumzug

Ich hatte noch nie auf einem Pferd gesessen, und das hatte ich bei einer gemütlichen Runde so erwähnt. Die Iris war Hotwarschallin gewesen und irgendwann war Iris weg. Und dann kam die Iris wieder mit einem Pferd, ja, und ich hab mich dann auf das Pferd gesetzt und dann haben die mit mir von der Halle bis zum Kurhaus eine Runde gedreht und wieder zurück. Im Kleid, mit Krone und im Damensattel.

Heidi Mohr – Schützeenkönigin – 2000

Zu dieser Zeit wurde jedes Jahr ein Frühlingstfest veranstaltet und der Höhepunkt des Fests war eine Versteigerung zugunsten des Vereins. In einem Jahr wurde auf 2 Deutsche Riesen geboten, die jedoch vorher vom Lehrer Keynich als dem Stall stützt wurden. Als er seine Kaninchen erkannte, ließ er es sich nicht nehmen, sie meistbietend zurück zu bekommen.

Horst Fischer – Frühlingstfest – 1960er Jahre

Bericht über den 5. Bellingrother Adventsmarkt

Der 5. Bellingrother Adventsmarkt war auch in diesem Jahr ein wunderschönes Ereignis, das zahlreiche Besucher anlockte und die festliche Vorfreude auf Weihnachten verstärkte. An den zahlreichen Verkaufsständen boten die Händler eine bunte Vielfalt an handgemachten und weihnachtlichen Produkten, die keine Wünsche offenließen. Von selbst gebackenen Leckereien über liebevoll gebastelte Geschenke und Dekorationen bis hin zu zauberhafter Weihnachtsfloristik – hier fand jeder etwas, um sich auf das Fest der Liebe einzustimmen. Besonders beliebt waren die Weihnachtsliköre, die mit ihrem würzigen Aroma für eine ganz besondere Stimmung sorgten.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Die Besucher konnten sich an frisch gebackenen Reibekuchen, gegrillten Würstchen, Champignons, Backfisch, heißen Waffeln, Kakao, Kindepunsch und Glühwein stärken. Die herzhaften und süßen Köstlichkeiten luden zum Verweilen und Genießen ein.

Die musikalische Unterhaltung rundete den Tag perfekt ab. Verschiedene Sänger und Trompeter stimmten die Gäste mit traditionellen und modernen Weihnachtsliedern auf die festliche Jahreszeit ein. Die weihnachtlichen Melodien sorgten für eine gemütliche und besinnliche Atmosphäre.



Ein besonders schöner Aspekt des Adventsmarktes war die soziale Ausrichtung der Veranstaltung: Ein Teil der Einnahmen wird an hilfsbedürftige Menschen gespendet, was den Markt zu einem echten Highlight für die Gemeinschaft machte.

Der Bellingrother Adventsmarkt wäre jedoch nicht möglich gewesen ohne das große Engagement vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer. Ihr Einsatz und ihre Unterstützung machten diese festliche Veranstaltung zu einem Erfolg und sorgten dafür, dass der Markt auch in diesem Jahr wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

Für die kleinen Gäste hatte der Nikolaus eine besondere Überraschung parat: Er brachte den Kindern eine kleine Nikolaustüte mit, das für große Freude sorgte.

Dank der vielen helfenden Hände und dem hohen Maß an Organisation konnte der 5. Bellingrother Adventsmarkt erneut viele Besucher begeistern und für eine zauberhafte Adventszeit sorgen.





SOLARLUX

Sonnige Aussichten

Für Räume voller Licht:
Jetzt Gutscheine sichern und bares Geld sparen!

Und so einfach geht's: 500 € Wertgutschein* ausschneiden und beim Kauf eines Solarlux-Produktes bis zum 31.12.2025 einlösen. Vereinbaren Sie jetzt einen persönlichen Beratungstermin in unserer Ausstellung und planen Sie mit uns zusammen Ihren neuen Wohnraum aus Glas. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**500 €
WERTGUTSCHEIN***

Einlösbar für Ihren neuen Wohnraum aus Glas!

*Je Auftrag nur ein Wertgutschein bis 31.12.2025 einlösbar. Keine Auszahlung, nur gültig bei Kauf eines Solarlux-Produktes.

SOLARLUX QUALITY PARTNER



Overather Straße 108
51766 Engelskirchen
info@hj-miebach.de
hj-miebach.de



Das karnevalistische »Winterfest« der Schimmelhäuer

Zu Beginn unseres Jahres findet die wohl älteste der »anderen« Aktivitäten unseres Vereins, unser Winterfest, statt. Das Winterfest hat seit über 50 Jahren seinen festen Platz in unserem Terminkalender. Auf Grund seines Termins und unserer Nähe zur Karnevalshochburg Engelskirchen wird dieses Fest karnevalistisch aufgezogen.

Diese Veranstaltung ist bei Jung und Alt sehr beliebt und es wird gerne bei toller Stimmung gefeiert, getanzt und gelacht. Das Winterfest ist ein weiteres Beispiel wie bei den Schimmelhäuern Tradition mit Moderne verbunden wird und wie man gemeinsam Spaß haben kann. Wir feiern gerne mit allen Besuchern aus unseren Ortsteilen, anderen Vereinen und vielen Freunden.



Das Programm umfasst den schon fast traditionellen Besuch der Dreigestirne bzw. Prinzenpaare mit Gefolgen von Engelskirchen und Runderoth, den Auftritten der Tanzgruppen aus der näheren Umgebung und seit den letzten Jahren auch von den Raketen aus Marienhagen. Zwischendurch ist auch immer Zeit, um das eigene Tanzbein zu schwingen. In diesem Jahr trat als weiterer Höhepunkt die Gruppe »loss jonn« aus Engelskirchen bei uns auf.



Über den Tellerrand

Ein Fest in Rut un Wieß

Da unser Schützenkönig Guido Pfefferle zu einer so schönen Jahreszeit Geburtstag und auch noch die jekken 55 Jahre erreicht hatte, nutzten wir diese Gelegenheit um eine große Party in »rut un wieß« zu feiern. Dabei stand natürlich der karne-



listische Grundgedanke im Vordergrund und es wurde geschunkelt, gesungen und gelacht mit vielen Vereinsmitgliedern, Freunden, Arbeitskollegen und der Familie des Königs.

Auch die kulinarische Verpflegung durfte dabei nicht fehlen und so hatte das Königs-paar unter Mithilfe des Hofmarschall Paa-res Oli und Sabrina ein leckeres kalt warmes Buffet gezaubert. Von Nudelsalat, über Kartoffelsalat, Tomate-Mozzarella Sticks, den leckeren Spargelröllchen, Mettwürstchen, der selbstgemachten Gulaschsuppe bis hin zu Frikadellen oder den hausgemachten

Schnitzeln fehlte es an nichts. Aber auch die gespendeten Nachtisch Spezialitäten kamen sehr gut an bei den Gästen. Zusammen mit den Getränken und dem tollen Ambiente in der Kaltenbacher Schützenhalle sollte es eine tolle Party werden.



Insbesondere die großartige Thekentruppe war maßgeblich daran beteiligt, dass sich alle sehr wohlfühlten, dass das Bier immer frisch und kalt war und dass kein Getränke-Notstand entstand.

Noch während die Schlacht am kalten Buffet weiterging, folgte ein absoluter Programmhöhepunkt und der Männergesangsverein



MGV Oesinghausen 1901 e.V. überraschte den König mit einem Ständchen. Die Darbietung auch der andern zumeist kölschen Lieder war wunderschön und in der Schützenhalle herrschte andächtiges Schweigen, weil alle Gäste aufmerksam die Darbietung der »Oesinger« verfolgten. Zeitweise war der König zu Tränen gerührt und die Überraschung, die durch Königin Regina eingefädelt worden war, wurde ein voller Erfolg. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich bei den Oesingern bedanken, dass sie uns einmal mehr unterstützt haben und maßgeblich mitgeholfen haben, den Abend in ein wirklich gelungenes Fest zu verwandeln.





Ein weiterer Höhepunkt des Abends war dann sicherlich der Auftritt der Band »höösch« aus Köln. Die Band steht für kölsche Unterhaltung mit charmantem Satzgesang zu vornehmlich akustischer Musik. Neben eigenen Liedern spielte »höösch« u.a. eine Mischung aus alten Bläck Fööss Klassikern, Liedern von L.S.E., aber auch BAP oder Brings waren mit dabei. Und das sogar mit Erlaubnis der Eltern! Zwei der fünf hööschs stammen nämlich aus dem »Engel-Clan«, deren Mitglieder ja bekanntlich am Erfolg der Vier Botze, den Bläck Fööss und Brings beteiligt waren und es immer noch sind. Die Mischung war großartig und spätestens beim Klassiker »En d'r Kayjass Nummer Null« stand die ganze Halle und klatschte und sang mit. Als dann Schlagzeuger Ilja Engel das Lied »Saunaboy« intonierte und in einer einmaligen Performance auch bei allen Gästen ein sehr klares Bild vor dem inneren Auge der Anwesenden zauberte, war die Freude bei allen groß.

Als sich der Auftritt dem Ende zu neigte, folgte dann noch das obligatorische »Veedel« und alle Gäste, inklusive der Thekenmannschaft, standen geschlossen zusammen



und es wurde geschunkelt und sicher auch das ein oder andere Tränchen verdrückt.

An dieser Stelle ist es uns besonders wichtig einmal allen Helfern, Freunden und Gönnern des Vereins zu danken und uns für die jahrelange Mithilfe auch im Vorfeld all unserer Feste und Aktivitäten und natürlich, auch wenn es darum geht alles wieder aufzuräumen, zu danken.

Ohne euch würde das alles nicht funktionieren. Vielen Dank!

Vattertach in Kaltenbach

*Am Donnersdach es Himmelfahrt,
do han mer vier Dach frei,
un Himmelfahrt es Vaterdach
em Wonnemonat Mai,
dann fahre mer en et Jröne ren,
en dä schöne Westerwald,
jo wo de Luff su fresch,
wo d'r Bösch jot rüch,
wo die Bäche klor un kalt,
Jo am Donnersdach es Himmelfahrt,
do fahre m'r en d'r Westerwald...*

Quelle: Himmelfahrt, Bläck Fööss

So oder so ähnlich heißt es auch jedes Jahr bei den Schimmelhäuern. Zwar liegen wir nicht im Westerwald, aber im schönen Oberbergischen Land.

Offiziell ist es wohl ein Feiertag, der »Christi Himmelfahrt« genannt wird, aber dieser Tag ist den meisten besser bekannt unter der Bezeichnung »Vattertach«.

Bei uns steht dann immer die Sternwanderung auf dem Programm. Seit ca. 1975 besuchen uns Freunde und Bekannte des Vereins, aber auch spontane Gäste und Gruppen allerart sind herzlich willkommen. An der Schützenhalle kann man sich nach einer mehr oder weniger anstrengenden Wanderung bei uns stärken und ein paar

gesellige Stunden verbringen. Zu den angebotenen Stärkungen gehören neben zahlreichen Getränken, wie dem eiskalten Zunft Kölsch, die selbstgemachten Reibekuchen und die regionalen Fleischspezialitäten die frisch vom Grill angeboten werden. Darüber hinaus runden unser Kuchenbuffet sowie die leckeren Bergischen Waffeln das kulinarische Angebot ab. Musikalisch werden wir dabei von unseren DJs unterstützt und Jung und Alt genießen die schöne Atmosphäre direkt am Waldrand.

In den letzten Jahren durften wir bereits eine Vielzahl an Gästen begrüßen, hier ein paar Impressionen:



*Bitte vormerken: Dieses Jahr ist am 29. Mai Christi Himmelfahrt.
Wir freuen uns auf euren/deinen Besuch!*

LUKAS
lukas-erzett.com

NEXT LEVEL SOLUTIONS.

LUKAS GRATULIERT

ZUM 100-JÄHRIGEN BESTEHEN!

Seniorenkaffee

In der Adventszeit lädt das amtierende Königspaar traditionell alle Einwohner von Kaltenbach und Bellingroth, die 70 Jahre und älter sind, zu einem gemütlichen Kaffeetrinken in der Schützenhalle ein. Außer den »Einheimischen« Senioren, werden aber natürlich auch die vereinsinternen Mitglieder ab 70 nicht vergessen, die etwas weiter weg wohnen.



Es gibt Schnitten, Kuchen, selbstgebackene Plätzchen oder leckere Bergische Waffeln und musikalische Begleitung. Dies ist eine schöne Gelegenheit für die Älteren unter uns, »mal wieder etwas anderes zu sehen«, sich auszutauschen und über vergangene Zeiten zu klönen. Da das Ganze in der dunklen Jahreszeit stattfindet, wird der Nachmittag mit vielen Kerzen untermalt und Herz und Seele erfreut.



Das weihnachtliche Ambiente sorgt für wohlige Stimmung und der selbst geschlagene festlich geschmückte Weihnachtsbaum darf natürlich auch nicht fehlen. Zu Guter Letzt, wenn auch alle »ganz brav« waren, schaut dann noch der Nikolaus vorbei.



Deutsche Meisterschaft im Sportschießen – ein Erfahrungsbericht

Wöchentlich gehen wir trainieren und investieren viel Zeit und Geld in unser Hobby; dem Schießsport. Als Randsportart kann aber niemand vom Schießsport alleine leben. Die besten Schützen Deutschlands sind alle entweder Sportsoldaten oder bei der Bundespolizei angestellt, doch für uns »Wald- und Wiesen«-Schützen ist es der größte Lohn, sich einmal mit den Profis gemeinsam bei einem Wettkampf messen zu dürfen.

Neben der Bundesliga bietet dazu die Deutsche Meisterschaft eine Möglichkeit. In rund 35 verschiedenen Disziplinen kann

sich jeder aus eigener Kraft für eine Teilnahme qualifizieren, indem man bei den vorgeschalteten Landesverbandsmeisterschaften ein ausreichend gutes Ergebnis schießt. Was freilich leicht zu sagen, aber schwer umzusetzen ist, denn man muss genau an dem Tag »abliefern«. Mit fleißigem Training ist Julian Niebel dies 2024 in einer seiner Lieblings-Disziplinen gelungen: der mehrschüssigen Luftpistole »Mehrkampf«. Ähnlich wie bei der normalen Luftpistole wird auf 10 m Entfernung mit Blei-Diabolos geschossen. Allerdings in einer sehr kurzen Zeit von nur 2,5 Minuten für 5 Schuss und anschließend jeweils 5 Schuss,

**Gewürzmanufaktur
Engelskirchen** 

Neu bei uns:
*echt
Engelskirchen*

Bei uns gibt es den Genuss:

- Gewürze, Algen & Co
- japan. und deutsche Messer
- pfiffige Haushaltshelfer
- regionale Köstlichkeiten
- Geschenke und Firmenpräsentate
- Gewürztastings

OxclusivA GmbH & Co. KG
Reckensteinstr. 4, 51766 EK
02263 8025440
info@oxclusivA.de  
www.oxclusivA.de



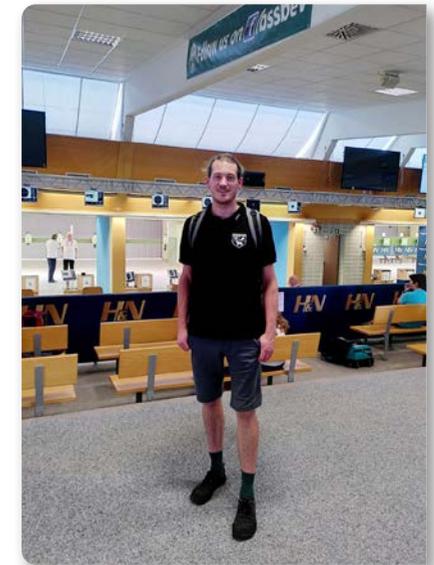
wo man für jeden einzelnen Schuss nur 3 Sekunden Zeit zum Zielen, Abziehen und Treffen hat.

Weiterführende Informationen gibt es auf der Homepage des Deutschen Schützenbundes www.dsb.de

Überhaupt in München dabei sein zu dürfen ist eine riesengroße Freude, dann aber auch noch ein tolles Ergebnis zu schießen, ist einfach ein überragendes Gefühl. Mit dem 11. Platz von über 50 Startern war vorher nicht zu rechnen.

2021 hatte Verena Huber ihren Traum von der DM verwirklicht und sich mit dem KK-Sportgewehr in der Disziplin 60-Schuss Liegend qualifiziert. Wegen Problemen mit ihrem Gewehr war die Position in der Ergebnistabelle zwar nicht zufriedenstellend, aber die Erfahrung trotzdem überragend.

Insgesamt findet die Deutsche Meisterschaft immer in den letzten beiden Augustwochen in München statt und es nehmen über 6.000 Athleten und Athletinnen teil.





Herzlichen Dank

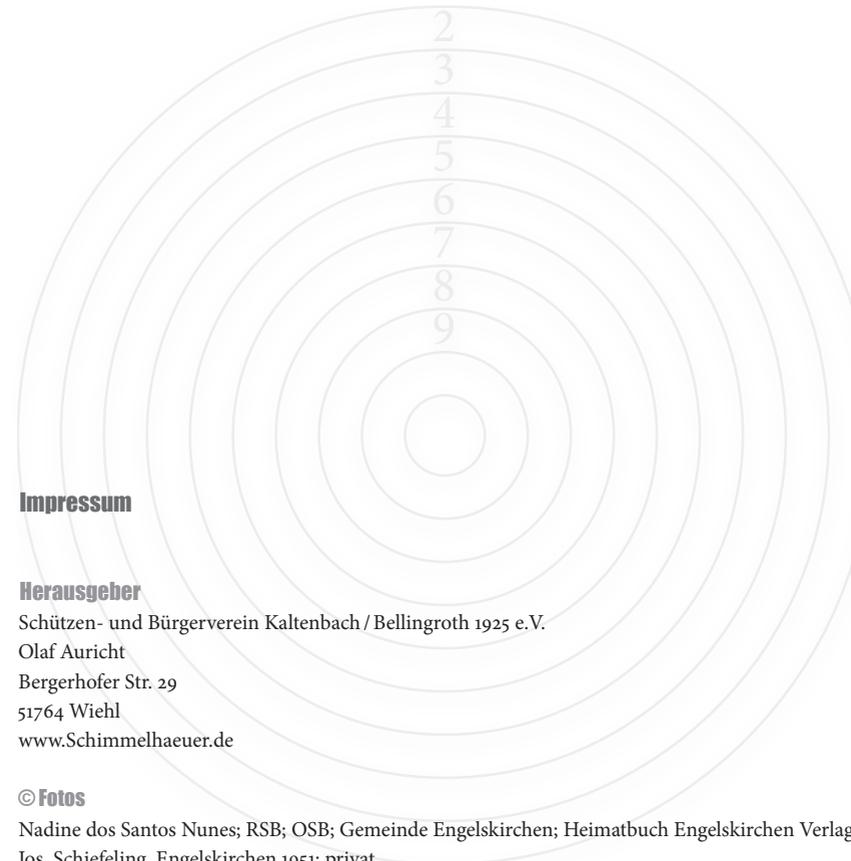
*sagen wir allen Freunden und Gönnern des Vereins,
die durch Sach- oder Geldspenden den Verein unterstützt haben.*

*Ein besonderer Dank gilt den Inserenten in dieser Festschrift,
die durch ihre Anzeige die Festschrift erst ermöglicht haben.*

*Wenn Sie Fragen haben, kritische Anmerkungen machen möchten
oder Verbesserungsvorschläge haben, sprechen Sie uns einfach an!*

*Für die in den abgedruckten Artikeln vertretenen Meinungen
und Ansichten wird keinerlei Haftung übernommen.*

*Der Vorstand des
Schützen- und Bürgervereins
»Die Schimmelhäuer«
Kaltenbach-Bellingroth 1925 e.V.*



Impressum

Herausgeber

Schützen- und Bürgerverein Kaltenbach / Bellingroth 1925 e.V.
Olaf Auricht
Bergerhofer Str. 29
51764 Wiehl
www.Schimmelhaeuer.de

© Fotos

Nadine dos Santos Nunes; RSB; OSB; Gemeinde Engelskirchen; Heimatbuch Engelskirchen Verlag;
Jos. Schiefeling, Engelskirchen 1951; privat

Gesamterstellung

Druck Dynastie 1956 GmbH · Schlosserstraße 5a · 51789 Lindlar
mail@druck-dynastie.de · www.druckdynastie-1956.de

